

## 2. Bevölkerung

### Vorbemerkungen

Der Stand und die Zusammensetzung der Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand, sozialer Stellung, Stadtbezirken usw. werden zum einen als regelmäßige statistische Fortschreibung auf der Basis von Volkszählungen ermittelt, zum anderen werden Einwohnerdaten aus dem Melderegister gewonnen.

Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungseinheiten sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

**Fortgeschriebene Einwohnerzahlen:** Ein Teil der in diesem Jahrbuch veröffentlichten Tabellen über Einwohner/innen basiert auf der Volkszählung 1987. In diesem Fall findet man unter der Tabelle keine Quellenangabe. Der Bevölkerungsstand zum Stichtag der Volkszählung wird fortgeschrieben, indem er zu einem neuen Stichtag durch Saldierung der Zahl der Geborenen und Gestorbenen sowie der Zu- und Wegzüge errechnet wird. Seit der Volkszählung 1987 erfolgt die Ermittlung der Bevölkerungszahl nach dem Hauptwohnungsprinzip. Dabei wird unterstellt, dass die Einwohner/innen am Ort der Hauptwohnung ihren Lebensmittelpunkt haben. Hierzu zählen alle Einwohner/innen einer Gemeinde, die in dieser Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben. Nichtverheiratete mit einer weiteren Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde in Deutschland werden am Hauptwohnsitz gezählt. Verheiratete Personen werden der Gemeinde zugerechnet, in der ihre Familie mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Personen in Gemeinschaftsunterkünften (ohne eigene Haushaltsführung) werden nur dann der betreffenden Gemeinde zugeordnet, wenn sie keine weitere Wohnung in Deutschland haben. Nur der Personenkreis der Einwohner/innen mit Hauptwohnung in Frankfurt am Main geht in die statistische Fortschreibung ein.

Tabellen, bei denen die **Einwohnerzahlen aus dem Melderegister** stammen, haben eine Quellenangabe. Der Rückgriff auf das Melderegister ist dann notwendig, wenn Tabellen neben einer räumlichen Differenzierung (z.B. Stadtteilebene) zusätzliche Unterscheidungsmerkmale (z.B. Altersgruppen) beinhalten. Auch hier sind mehrere Begriffe gebräuchlich. Zur wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Haupt- oder Nebenwohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen in Frankfurt am Main werden nur einmal gezählt. Die beiden Quellen unterscheiden sich im wesentlichen durch einen Basiseffekt der Fortschreibung. Das Melderegister orientiert sich allein an melderechtlichen Vorschriften, die zwar auch für die Bevölkerungsfortschreibung gelten, nicht aber für deren Basis. Bei der Volkszählung 1987 war die Bevölkerung statistisch so definiert, dass auch melderechtlich nur mit Nebenwohnsitz registrierte Personen dazu zählten, wenn sie ihren Lebensmittelpunkt in Frankfurt am Main hatten.

Als **Ausländerinnen und Ausländer** gelten Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis.

**Deutsche Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshinweisen:** Hierzu zählen Kinder, die durch Geburt oder Einbürgerung bis zum 10. Lebensjahr die deutsche Staatsangehörigkeit nach dem Optionsmodell erhalten haben, Personen mit einer weiteren Staatsangehörigkeit sowie Eingebürgerte. Da Spätaussiedler/innen als solche nicht im Melderegister erkennbar sind, werden nur die nach 1945 in einem Aussiedlerstaat Geborenen zum Kreis der Personen mit Migrationshinweis gezählt. Seniorinnen und Senioren unter den Spätaussiedlern bleiben daher unberücksichtigt. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben die im übrigen Ausland Geborenen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit. Ein familiärer Migrationshinweis, wie z.B. bei Kindern aus binationalen Ehen, lässt sich auf der derzeit verfügbaren Datengrundlage nicht feststellen.

Durch das zum 1. Januar 2000 in Kraft getretene **Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts** vom 15. Juli 1999, BGBl. I S. 1618, hat sich bei der Staatsangehörigkeit der Geborenen eine grundlegende Veränderung ergeben. Das Abstammungsprinzip (ein Kind wird mit der Geburt Deutsche/r, wenn zumindest ein Elternteil deutsche/r Staatsangehörige/r ist) wurde um das Territorialprinzip ergänzt, nach dem die Geburt auf einem Staatsgebiet zum Erwerb dieser Staatsangehörigkeit führt. Unter bestimmten Voraussetzungen (zumindest ein Elternteil hat zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens 8 Jahren dauerhaft und rechtmäßig seinen Aufenthalt in Deutschland und besitzt eine Aufenthaltsberechtigung oder seit mindestens 3 Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis) erhalten in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern kraft Gesetzes die deutsche Staatsangehörigkeit und zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern. Für Kinder unter 10 Jahre konnte auf Antrag bis zum 31. Dezember 2000 ein Anspruch auf Einbürgerung geltend gemacht werden. Grundsätzlich gilt das sog. Optionsmodell, d.h. nach der Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr müssen sich die Betroffenen für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden. Diese Neuregelung hat zur Folge, dass im Vergleich zu 1999 und den Vorjahren die Zahl der ausländischen Geburten zurückgeht und entsprechend die Zahl der deutschen Geburten steigt.

Mit dem am 1. August 2001 in Kraft getretenen Gesetz über die **Eingetragene Lebenspartnerschaft** (LPartG) werden gleichgeschlechtliche Partnerschaften in Deutschland erstmals rechtlich anerkannt und in einigen wichtigen Punkten der Ehe gleichgestellt. Dazu gehören z.B. die Zugewinnngemeinschaft, das Unterhaltsrecht, die Adoption leiblicher Kinder der Partnerin/des Partners und die Hinterbliebenenversorgung in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Die **Einbürgerungsstatistik** unterscheidet zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung. Der Anspruch auf Einbürgerung nach § 85 Ausländergesetz wurde mit dem Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts neu gefasst. Ab dem 1. Januar 2000 gelten wie bisher folgende Voraussetzungen: mindestens 8 Jahre (statt bisher 15 Jahre) rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt in Deutschland, Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder einer Aufenthaltsberechtigung, die Sicherung des Lebensunterhalts ohne Sozial- oder Arbeitslosenhilfe, die grundsätzliche Straffreiheit und die Aufgabe oder der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit. Neu ist, dass ab Vollendung des 16. Lebensjahres ein persönliches und ausdrückliches Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung sowie eine Loyalitätserklärung verlangt werden. Sonderregelungen für die Einbürgerung junger Ausländer/innen, die einen schulischen Integrationsnachweis vorlegen können, gibt es nicht mehr. Neu sind auch die in § 86 Ausländergesetz aufgeführten drei Ausschlussstatbestände. Der Einbürgerungsanspruch ist nunmehr ausgeschlossen, wenn keine ausreichenden deutschen Sprachkenntnisse vorliegen, Anhaltspunkte für verfassungsfeindliche oder extremistische Betätigung vorliegen oder ein Ausweisungsgrund vorliegt, der sich mit der Gefährdung der freiheitlich demokratischen Grundordnung oder mit Gewalt als Mittel der Politik befasst. Ermessenseinbürgerungen sind im Einzelfall möglich, sie betreffen vor allem ausländische Ehepartner/innen von Deutschen mit Aufenthaltsdauer von weniger als 8 Jahren sowie Asylbewerber/innen und jüdische Emigrantinnen und Emigranten mit mindestens 6 Jahren Aufenthaltsdauer. Spätaussiedler/innen, ihre Ehepartner/innen und ihre Kinder, die bereits bisher nach Artikel 116 Abs. 1 GG einen Anspruch auf Einbürgerung hatten, werden nun nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz mit der Ausstellung der vertriebenenrechtlichen Bescheinigung kraft Gesetzes deutsche Staatsangehörige.

Die **Bevölkerungsbewegung** gliedert sich in die natürliche und die räumliche Bewegung sowie als dritte Komponente den Staatsangehörigkeitswechsel. Dieser verändert zwar nicht den Bevölkerungsstand insgesamt, hat jedoch Einfluss auf die Verteilung von deutschen und ausländischen Staatsangehörigen. Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehelösungen. Die räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu- und Wegzüge von Personen über die Stadtgebietsgrenze und die Umzüge innerhalb der Stadt. Die Statistiken über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle werden als Sekundärstatistiken aus den Unterlagen der Standesämter gewonnen. In der Geburtenstatistik werden nur die Geborenen von ortsansässigen, d.h. mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main gemeldeten Müttern nachgewiesen. Analog dazu werden bei den Sterbefällen nur die mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main gemeldeten Gestorbenen ausgewiesen.

Die Todesursachen wurden bis 1967 nach dem "Deutschen Todesursachenverzeichnis von 1958" klassifiziert; 1968 bis 1978 wurde die "Internationale Klassifikation der Krankheiten und Todesursachen" (ICD 1968) verwandt. 1979 wurde für die Todesursachenstatistik bundeseinheitlich die "ICD 1979" eingeführt, die am 1. Januar 1998 von der "Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10)" abgelöst wurde. Die ehemals 17 Todesursachen-Hauptgruppen wurden zu 20 sog. Kapiteln ergänzt und umstrukturiert, so dass eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur eingeschränkt gegeben ist. Die ICD-10 stellt nicht nur Schlüsselnummern zum Zwecke der Signierung von Todesursachen zur Verfügung, sondern gibt auch Regeln vor, nach denen Todesbescheinigungen zu bearbeiten sind. Danach soll aus den auf dem Leichenschauschein angegebenen Krankheiten, durch Bildung einer Kausalkette, stets das Grundleiden ausgewählt werden. Dieses ist definiert einerseits als die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände ausgelöst hat oder andererseits als der Umstand des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, der den tödlichen Ausgang verursacht hat.

Die Daten werden vom Hessischen Statistischen Landesamt übermittelt und weichen methodisch bedingt von den Sterbefallzahlen der eigenen Bevölkerungsforschreibung geringfügig ab.

Der **Mikrozensus** ist eine vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern seit 1957 durchgeführte Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens. Der Auswahlsatz beträgt 1 % der wohnberechtigten Bevölkerung. Erhebungseinheiten sind private Haushalte; Personen in Gemeinschafts- oder Anstaltsunterkünften ohne eigene Haushaltsführung werden nicht erfasst. Für die Stichprobe wurde seit 1990 ein verändertes Auswahlverfahren auf Basis der Volkszählung 1987 verwendet, das erstmals regionale Auswertungen unterhalb der Landesebene ermöglichte. Bis 2004 basierte der Mikrozensus auf dem Konzept der festen Berichtswoche (letzte feiertagsfreie Woche im April) und lieferte somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr. Seit 2005 wird der Mikrozensus als unterjährige, kontinuierliche Erhebung durchgeführt, bei der das gesamte Fragevolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt wird. Damit stehen neben den jährlichen nun auch vierteljährliche Ergebnisse zur Verfügung. Bei allen unterhalb der Landesebene veröffentlichten Ergebnissen handelt es sich um Jahresdurchschnittswerte.

## 2.1 Bevölkerung in Frankfurt a.M. seit 1871

Datum der Volks- zählung	Ins- gesamt (1)	davon		Datum der Volks- zählung	Ins- gesamt (1)	davon			
		männlich	weiblich			männlich	weiblich		
		absolut				in %			
01.12.1871	91 040	44 456	46 584	51,2	16.06.1925	467 520	220 107	247 413	52,9
01.12.1875	103 136	50 873	52 263	50,7	16.06.1933	555 857	261 176	294 681	53,0
01.12.1880	136 831	64 594	72 237	52,8	17.05.1939	553 464	257 575	295 889	53,5
01.12.1885	154 441	72 759	81 682	52,9	29.10.1946	424 065	190 343	233 722	55,1
01.12.1890	180 020	85 427	94 593	52,5	13.09.1950	532 037	246 928	285 109	53,6
02.12.1895	229 279	108 678	120 601	52,6	25.09.1956	623 172	286 369	336 803	54,0
01.12.1900	288 989	139 682	149 307	51,7	06.06.1961	683 081	316 845	366 236	53,6
01.12.1905	334 978	162 747	172 231	51,4	27.05.1970	669 635	316 926	352 709	52,7
01.12.1910	414 576	201 144	213 432	51,5	25.05.1987	618 266	293 209	325 057	52,6

(1) Jeweiliger Gebietsstand. Bis 1910 sowie 1939 ortsanwesende Bevölkerung einschl. der aktiven Militärpersonen, 1925 bis 1970 (außer 1939) Wohnbevölkerung, 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

## 2.2 Bevölkerung in Frankfurt a.M. seit 1980 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr (31.12.)	Insgesamt	männlich	weiblich		deutsch	ausländisch	
			absolut			in %	
			absolut			in %	
1980	631 287	297 885	333 402	52,8	496 206	135 081	21,4
1981	626 947	295 681	331 266	52,8	488 576	138 371	22,1
1982	621 437	292 190	329 247	53,0	484 916	136 521	22,0
1983	614 739	288 375	326 364	53,1	480 492	134 247	21,8
1984	612 061	287 175	324 886	53,1	478 456	133 605	21,8
1985	613 588	288 364	325 224	53,0	477 009	136 579	22,3
1986	615 177	289 089	326 088	53,0	475 397	139 780	22,7
1987	621 379	295 008	326 371	52,5	492 396	128 983	20,8
1988	622 541	296 204	326 337	52,4	487 578	134 963	21,7
1989	627 531	299 219	328 312	52,3	485 889	141 642	22,6
1990	634 357	304 037	330 320	52,1	484 051	150 306	23,7
1991	648 018	312 930	335 088	51,7	481 905	166 113	25,6
1992	660 492	321 298	339 194	51,4	476 713	183 779	27,8
1993	658 815	319 624	339 191	51,5	472 386	186 429	28,3
1994	654 388	316 795	337 593	51,6	468 527	185 861	28,4
1995	653 241	316 628	336 613	51,5	465 401	187 840	28,8
1996	652 324	316 238	336 086	51,5	465 442	186 882	28,6
1997	649 093	315 443	333 650	51,4	464 298	184 795	28,5
1998	650 468	317 065	333 403	51,3	464 749	185 719	28,6
1999	646 083	315 473	330 610	51,2	465 445	180 638	28,0
2000	650 740	318 432	332 308	51,1	469 827	180 913	27,8
2001	646 243	316 013	330 230	51,1	474 543	171 700	26,6
2002	650 041	318 036	332 005	51,1	478 844	171 197	26,3
2003	652 138	318 652	333 486	51,1	483 065	169 073	25,9
2004	654 964	320 294	334 670	51,1	488 299	166 665	25,4
<b>2005 (1)</b>	<b>651 583</b>	<b>318 313</b>	<b>333 270</b>	<b>51,1</b>	<b>490 315</b>	<b>161 268</b>	<b>24,8</b>

(1) Aufgrund der im Dezember 2005 durchgeführten Registerbereinigungen und statistischen Korrekturen erfolgte ein Abzug von insgesamt 9 460 Personen.

## 2.3 Bevölkerung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005 nach Stadtteilen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Nr.	Stadtteil	Insgesamt	männlich	weiblich		deutsch	ausländisch	
		absolut		in %		absolut		in %
1	Altstadt	3 406	1 684	1 722	50,6	2 362	1 044	30,7
2	Innenstadt	6 367	3 327	3 040	47,7	3 883	2 484	39,0
3	Bahnhofsviertel	1 861	1 135	726	39,0	1 111	750	40,3
4	Westend-Süd	16 647	7 996	8 651	52,0	13 098	3 549	21,3
5	Westend-Nord	7 868	3 753	4 115	52,3	5 862	2 006	25,5
6	Nordend-West	27 783	13 269	14 514	52,2	22 449	5 334	19,2
7	Nordend-Ost	25 904	12 597	13 307	51,4	19 895	6 009	23,2
8	Ostend	26 174	12 867	13 307	50,8	18 697	7 477	28,6
9	Bornheim	25 484	11 948	13 536	53,1	19 565	5 919	23,2
10	Gutleutviertel	5 270	2 825	2 445	46,4	3 193	2 077	39,4
11	Gallusviertel	25 240	13 260	11 980	47,5	14 954	10 286	40,8
12	Bockenheim	30 918	15 224	15 694	50,8	22 276	8 642	28,0
13	Sachsenhausen-Nord	29 475	14 124	15 351	52,1	22 707	6 768	23,0
14	Sachsenhausen-Süd	25 502	12 163	13 339	52,3	20 562	4 940	19,4
15	Flughafen	236	117	119	50,4	210	26	11,0
16	Oberrad	12 385	6 008	6 377	51,5	9 364	3 021	24,4
17	Niederrad	22 143	11 133	11 010	49,7	15 875	6 268	28,3
18	Schwanheim	20 068	9 431	10 637	53,0	16 592	3 476	17,3
19	Griesheim	21 650	11 556	10 094	46,6	14 289	7 361	34,0
20	Rödelheim	17 395	8 708	8 687	49,9	12 598	4 797	27,6
21	Hausen	6 930	3 426	3 504	50,6	4 908	2 022	29,2
22	Praunheim	15 780	7 340	8 440	53,5	12 673	3 107	19,7
24	Heddernheim	15 960	7 615	8 345	52,3	12 850	3 110	19,5
25	Niederursel	15 884	7 615	8 269	52,1	12 420	3 464	21,8
26	Ginnheim	16 212	7 624	8 588	53,0	12 057	4 155	25,6
27	Dornbusch	18 100	8 227	9 873	54,5	14 703	3 397	18,8
28	Eschersheim	14 116	6 736	7 380	52,3	11 490	2 626	18,6
29	Eckenheim	14 034	6 748	7 286	51,9	10 275	3 759	26,8
30	Preungesheim	11 225	5 613	5 612	50,0	8 117	3 108	27,7
31	Bonames	6 334	3 042	3 292	52,0	5 074	1 260	19,9
32	Berkersheim	3 287	1 580	1 707	51,9	2 723	564	17,2
33	Riederwald	4 815	2 359	2 456	51,0	3 732	1 083	22,5
34	Seckbach	9 929	4 822	5 107	51,4	8 009	1 920	19,3
35	Fechenheim	15 895	7 876	8 019	50,4	10 472	5 423	34,1
36	Höchst	13 093	6 599	6 494	49,6	7 985	5 108	39,0
37	Nied	17 274	8 521	8 753	50,7	12 310	4 964	28,7
38	Sindlingen	8 880	4 448	4 432	49,9	7 001	1 879	21,2
39	Zeilsheim	11 913	5 872	6 041	50,7	9 456	2 457	20,6
40	Unterliederbach	14 015	6 720	7 295	52,1	10 675	3 340	23,8
41	Sossenheim	15 713	7 808	7 905	50,3	11 457	4 256	27,1
42	Nieder-Erlenbach	4 455	2 140	2 315	52,0	3 978	477	10,7
43	Kalbach-Riedberg	6 376	3 131	3 245	50,9	5 485	891	14,0
44	Harheim	3 881	1 894	1 987	51,2	3 511	370	9,5
45	Nieder-Eschbach	11 634	5 664	5 970	51,3	9 540	2 094	18,0
46	Bergen-Enkheim	17 492	8 562	8 930	51,1	14 879	2 613	14,9
47	Frankfurter Berg	6 580	3 206	3 374	51,3	4 993	1 587	24,1
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>651 583</b>	<b>318 313</b>	<b>333 270</b>	<b>51,1</b>	<b>490 315</b>	<b>161 268</b>	<b>24,8</b>

## 2.4 Bevölkerung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005 nach Stadtbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Nr.	Stadtbezirk	Insgesamt	männlich	weiblich		deutsch	ausländisch	
		absolut			in %	absolut		in %
010	Altstadt	3 406	1 684	1 722	50,6	2 362	1 044	30,7
040	Innenstadt			ist in Stadtbezirk 050 (Innenstadt) enthalten				
050	Innenstadt (1)	779	402	377	48,4	549	230	29,5
060	Innenstadt	1 553	885	668	43,0	943	610	39,3
070	Innenstadt	1 573	845	728	46,3	885	688	43,7
080	Innenstadt	2 462	1 195	1 267	51,5	1 506	956	38,8
090	Bahnhofsviertel	1 861	1 135	726	39,0	1 111	750	40,3
100	Westend-Süd	3 338	1 509	1 829	54,8	2 706	632	18,9
110	Westend-Süd	3 058	1 408	1 650	54,0	2 364	694	22,7
120	Nordend-West	6 517	3 193	3 324	51,0	5 149	1 368	21,0
130	Nordend-Ost	5 701	2 782	2 919	51,2	4 363	1 338	23,5
140	Ostend	7 227	3 640	3 587	49,6	4 659	2 568	35,5
151	Gutleutviertel	5 270	2 825	2 445	46,4	3 193	2 077	39,4
152	Gallusviertel	800	488	312	39,0	539	261	32,6
153	Gallusviertel	3 035	1 647	1 388	45,7	1 465	1 570	51,7
154	Gallusviertel	3 749	1 910	1 839	49,1	2 538	1 211	32,3
161	Gallusviertel	3 945	2 076	1 869	47,4	2 141	1 804	45,7
162	Gallusviertel	5 966	3 246	2 720	45,6	3 373	2 593	43,5
163	Bockenheim	2 626	1 262	1 364	51,9	2 066	560	21,3
164	Gallusviertel	1 495	702	793	53,0	1 004	491	32,8
165	Gallusviertel	6 250	3 191	3 059	48,9	3 894	2 356	37,7
170	Westend-Süd	4 533	2 318	2 215	48,9	3 466	1 067	23,5
180	Westend-Süd	5 718	2 761	2 957	51,7	4 562	1 156	20,2
191	Westend-Nord	4 583	2 221	2 362	51,5	3 638	945	20,6
192	Westend-Nord	3 285	1 532	1 753	53,4	2 224	1 061	32,3
201	Nordend-West	3 972	1 874	2 098	52,8	3 311	661	16,6
202	Nordend-West	1 434	644	790	55,1	1 209	225	15,7
203	Nordend-West	5 706	2 772	2 934	51,4	4 833	873	15,3
211	Nordend-West	4 299	2 090	2 209	51,4	3 325	974	22,7
212	Nordend-West	5 352	2 477	2 875	53,7	4 243	1 109	20,7
213	Nordend-West	503	219	284	56,5	379	124	24,7
221	Nordend-Ost	5 029	2 487	2 542	50,5	4 062	967	19,2
222	Nordend-Ost	6 946	3 289	3 657	52,6	5 354	1 592	22,9
230	Nordend-Ost	5 182	2 543	2 639	50,9	3 933	1 249	24,1
240	Nordend-Ost	3 046	1 496	1 550	50,9	2 183	863	28,3
251	Ostend	5 884	2 697	3 187	54,2	4 264	1 620	27,5
252	Ostend	8 987	4 234	4 753	52,9	7 465	1 522	16,9
261	Osthafen	4 076	2 296	1 780	43,7	2 309	1 767	43,4
262	Riederwald	4 815	2 359	2 456	51,0	3 732	1 083	22,5
271	Bornheim	3 585	1 715	1 870	52,2	2 919	666	18,6
272	Bornheim	8 487	4 001	4 486	52,9	6 241	2 246	26,5
281	Bornheim	5 657	2 585	3 072	54,3	4 515	1 142	20,2
282	Bornheim	5 267	2 481	2 786	52,9	3 979	1 288	24,5
290	Bornheim	2 488	1 166	1 322	53,1	1 911	577	23,2
300	Sachsenhausen-Nord	3 685	1 869	1 816	49,3	2 564	1 121	30,4
321	Sachsenhausen-Nord	4 733	2 201	2 532	53,5	3 869	864	18,3
322	Sachsenhausen-Nord	8 593	3 935	4 658	54,2	6 825	1 768	20,6
323	Sachsenhausen-Süd	11 867	5 776	6 091	51,3	9 377	2 490	21,0
324	Sachsenhausen-Nord	7 061	3 388	3 673	52,0	5 799	1 262	17,9
325	Sachsenhausen-Süd	432	153	279	64,6	406	26	6,0
326	S.-Fritz-Kissel-Sdlg.	4 477	2 033	2 444	54,6	3 432	1 045	23,3
328	Unterwald			ist in Stadtbezirk 329 (Flughafen) enthalten				
329	Flughafen (2)	236	117	119	50,4	210	26	11,0
331	Sachsenhausen-Nord	5 403	2 731	2 672	49,5	3 650	1 753	32,4
332	Sachsenhausen-Süd	8 726	4 201	4 525	51,9	7 347	1 379	15,8
341	Bockenheim	5 044	2 542	2 502	49,6	3 407	1 637	32,5
342	Bockenheim	3 312	1 750	1 562	47,2	2 158	1 154	34,8
343	Bockenheim	1 915	1 051	864	45,1	1 371	544	28,4
350	Bockenheim	6 803	3 190	3 613	53,1	4 546	2 257	33,2
361	Bockenheim	5 221	2 542	2 679	51,3	4 048	1 173	22,5
362	Bockenheim	5 997	2 887	3 110	51,9	4 680	1 317	22,0

noch Tabelle 2.4

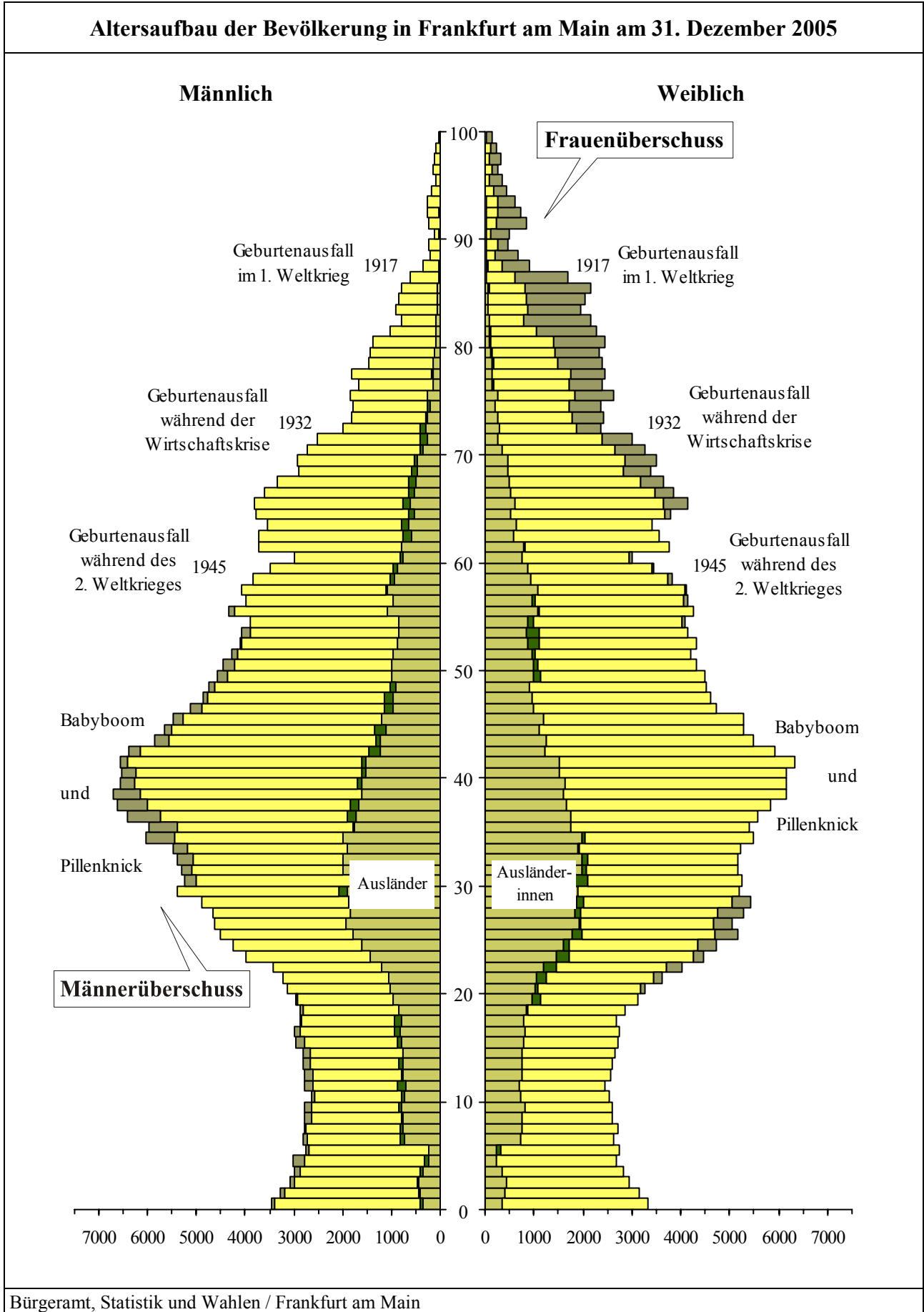
Nr.	Stadtbezirk	Insgesamt	männlich	weiblich		deutsch	ausländisch	
		absolut			in %	absolut		in %
371	Niederrad-Nord	10 484	5 114	5 370	51,2	7 783	2 701	25,8
372	Niederrad-Süd	11 659	6 019	5 640	48,4	8 092	3 567	30,6
380	Oberrad	12 385	6 008	6 377	51,5	9 364	3 021	24,4
390	Seckbach	9 929	4 822	5 107	51,4	8 009	1 920	19,3
401	Rödelheim-Ost	9 344	4 738	4 606	49,3	6 661	2 683	28,7
402	Rödelheim-West	8 051	3 970	4 081	50,7	5 937	2 114	26,3
410	Hausen	6 930	3 426	3 504	50,6	4 908	2 022	29,2
422	Siedlung Praunheim	6 210	2 933	3 277	52,8	4 933	1 277	20,6
423	Sdlg. Pr.-Westhausen	2 507	1 208	1 299	51,8	2 009	498	19,9
424	Praunheim-Süd	1 273	576	697	54,8	1 142	131	10,3
425	Alt-Praunheim	2 237	962	1 275	57,0	1 834	403	18,0
426	Praunheim-Nord	3 553	1 661	1 892	53,3	2 755	798	22,5
431	Heddernheim-Ost	6 975	3 419	3 556	51,0	5 587	1 388	19,9
432	Heddernheim-West	8 985	4 196	4 789	53,3	7 263	1 722	19,2
441	Ginnheim	16 212	7 624	8 588	53,0	12 057	4 155	25,6
442	Dornbusch-West	6 302	2 904	3 398	53,9	5 216	1 086	17,2
451	Eschersheim-Nord	6 290	3 027	3 263	51,9	5 090	1 200	19,1
452	Eschersheim-Süd	7 826	3 709	4 117	52,6	6 400	1 426	18,2
461	Eckenheim	14 034	6 748	7 286	51,9	10 275	3 759	26,8
462	Dornbusch-Ost	9 425	4 231	5 194	55,1	7 472	1 953	20,7
463	Dornbusch-Ost	2 373	1 092	1 281	54,0	2 015	358	15,1
470	Preungesheim	11 225	5 613	5 612	50,0	8 117	3 108	27,7
481	Niederursel-Ost	7 006	3 366	3 640	52,0	5 633	1 373	19,6
482	Niederursel-West	7 293	3 487	3 806	52,2	5 513	1 780	24,4
483	Riedwiese-Mertonviertel (3)	1 585	762	823	51,9	1 274	311	19,6
484	Campus Niederursel	ist in Stadtbezirk 483 (Riedwiese-Mertonviertel) enthalten						
485	Bonames	6 334	3 042	3 292	52,0	5 074	1 260	19,9
492	Frankfurter Berg	6 580	3 206	3 374	51,3	4 993	1 587	24,1
500	Berkersheim	3 287	1 580	1 707	51,9	2 723	564	17,2
510	Fechenheim-Nord	8 912	4 522	4 390	49,3	5 785	3 127	35,1
520	Fechenheim-Süd	6 983	3 354	3 629	52,0	4 687	2 296	32,9
531	Schwanheim	8 849	4 360	4 489	50,7	7 376	1 473	16,6
532	Goldstein-West (4)	11 219	5 071	6 148	54,8	9 216	2 003	17,9
533	Goldstein-Ost	ist in Stadtbezirk 532 (Goldstein-West) enthalten						
541	Griesheim-Ost	4 619	2 824	1 795	38,9	3 106	1 513	32,8
542	Griesheim-Ost	7 447	3 903	3 544	47,6	4 558	2 889	38,8
551	Griesheim-West	3 233	1 659	1 574	48,7	2 213	1 020	31,5
552	Griesheim-West	6 351	3 170	3 181	50,1	4 412	1 939	30,5
561	Nied-Süd	9 770	4 885	4 885	50,0	6 480	3 290	33,7
562	Nied-Nord	7 504	3 636	3 868	51,5	5 830	1 674	22,3
570	Höchst-West	5 898	2 917	2 981	50,5	3 836	2 062	35,0
580	Höchst-Ost	3 640	1 880	1 760	48,4	2 042	1 598	43,9
591	Höchst-Süd (5)	3 555	1 802	1 753	49,3	2 107	1 448	40,7
592	Höchst-Süd	ist in Stadtbezirk 591 (Höchst-Süd) enthalten						
601	Sindlingen-Süd	5 064	2 531	2 533	50,0	3 902	1 162	22,9
602	Sindlingen-Nord	3 816	1 917	1 899	49,8	3 099	717	18,8
604	Zeilsheim-Ost	2 149	1 072	1 077	50,1	1 737	412	19,2
611	Zeilsheim-Süd	4 417	2 200	2 217	50,2	3 811	606	13,7
612	Zeilsheim-Nord	5 347	2 600	2 747	51,4	3 908	1 439	26,9
621	Unterliederbach-Mitte	7 217	3 402	3 815	52,9	5 917	1 300	18,0
622	Unterliederbach-Ost	6 535	3 190	3 345	51,2	4 551	1 984	30,4
623	Unterliederbach-West	263	128	135	51,3	207	56	21,3
631	Sossenheim-West	8 364	4 167	4 197	50,2	6 332	2 032	24,3
632	Sossenheim-Ost	7 349	3 641	3 708	50,5	5 125	2 224	30,3
640	Nieder-Erlenbach	4 455	2 140	2 315	52,0	3 978	477	10,7
650	Kalbach	4 818	2 366	2 452	50,9	4 145	673	14,0
651	Riedberg	1 558	765	793	50,9	1 340	218	14,0
660	Harheim	3 881	1 894	1 987	51,2	3 511	370	9,5
670	Nieder-Eschbach	11 634	5 664	5 970	51,3	9 540	2 094	18,0
680	Bergen-Enkheim	17 492	8 562	8 930	51,1	14 879	2 613	14,9
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>651 583</b>	<b>318 313</b>	<b>333 270</b>	<b>51,1</b>	<b>490 315</b>	<b>161 268</b>	<b>24,8</b>

(1) Einschl. Stb. 040. (2) Einschl. Stb. 328. (3) Einschl. Stb. 484. (4) Einschl. Stb. 533. (5) Einschl. Stb. 592.

## 2.5 Bevölkerung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005 nach Geburtsjahren, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Ge- burts- jahr	entspricht dem Alter in Jahren	Ins- gesamt	und zwar		Ge- burts- jahr	entspricht dem Alter in Jahren	Ins- gesamt	und zwar	
			weiblich	aus- ländisch				weiblich	aus- ländisch
2005	0 b.u. 1	6 772	3 327	745	1955	50 b.u. 51	8 754	4 306	2 056
2004	1 b.u. 2	6 439	3 166	864	1954	51 b.u. 52	8 474	4 206	1 971
2003	2 b.u. 3	6 036	2 957	915	1953	52 b.u. 53	8 418	4 305	2 003
2002	3 b.u. 4	5 803	2 826	762	1952	53 b.u. 54	8 211	4 135	1 954
2001	4 b.u. 5	5 704	2 686	545	1951	54 b.u. 55	7 993	4 093	1 863
2000	5 b.u. 6	5 514	2 755	553	1950	55 b.u. 56	8 580	4 251	2 202
1999	6 b.u. 7	5 430	2 615	1 553	1949	56 b.u. 57	8 115	4 145	1 994
1998	7 b.u. 8	5 492	2 708	1 589	1948	57 b.u. 58	8 212	4 127	2 195
1997	8 b.u. 9	5 385	2 604	1 536	1947	58 b.u. 59	7 663	3 829	1 955
1996	9 b.u. 10	5 368	2 592	1 663	1946	59 b.u. 60	6 937	3 451	1 855
1995	10 b.u. 11	5 160	2 535	1 537	1945	60 b.u. 61	6 013	3 018	1 570
1994	11 b.u. 12	5 241	2 451	1 585	1944	61 b.u. 62	7 476	3 757	1 600
1993	12 b.u. 13	5 348	2 579	1 538	1943	62 b.u. 63	7 296	3 563	1 361
1992	13 b.u. 14	5 389	2 588	1 593	1942	63 b.u. 64	6 955	3 400	1 438
1991	14 b.u. 15	5 459	2 661	1 511	1941	64 b.u. 65	7 573	3 791	1 175
1990	15 b.u. 16	5 662	2 702	1 649	1940	65 b.u. 66	7 929	4 130	1 369
1989	16 b.u. 17	5 730	2 748	1 748	1939	66 b.u. 67	7 469	3 856	1 165
1988	17 b.u. 18	5 578	2 697	1 711	1938	67 b.u. 68	6 992	3 647	1 138
1987	18 b.u. 19	5 721	2 859	1 722	1937	68 b.u. 69	6 297	3 382	1 049
1986	19 b.u. 20	6 069	3 123	2 092	1936	69 b.u. 70	6 444	3 506	988
1985	20 b.u. 21	6 390	3 258	2 114	1935	70 b.u. 71	5 992	3 258	761
1984	21 b.u. 22	6 829	3 607	2 303	1934	71 b.u. 72	5 511	2 995	686
1983	22 b.u. 23	7 467	4 026	2 650	1933	72 b.u. 73	4 358	2 361	695
1982	23 b.u. 24	8 436	4 462	3 184	1932	73 b.u. 74	4 222	2 412	547
1981	24 b.u. 25	8 952	4 714	3 326	1931	74 b.u. 75	4 134	2 361	442
1980	25 b.u. 26	9 662	5 158	3 765	1930	75 b.u. 76	4 470	2 624	516
1979	26 b.u. 27	9 674	5 042	3 873	1929	76 b.u. 77	4 062	2 385	332
1978	27 b.u. 28	9 928	5 277	3 793	1928	77 b.u. 78	4 260	2 457	315
1977	28 b.u. 29	10 316	5 420	3 877	1927	78 b.u. 79	3 856	2 393	301
1976	29 b.u. 30	10 606	5 205	3 968	1926	79 b.u. 80	3 769	2 342	267
1975	30 b.u. 31	10 497	5 263	3 935	1925	80 b.u. 81	3 804	2 438	212
1974	31 b.u. 32	10 473	5 175	4 048	1924	81 b.u. 82	3 298	2 280	202
1973	32 b.u. 33	10 557	5 178	4 098	1923	82 b.u. 83	2 953	2 164	198
1972	33 b.u. 34	10 706	5 214	3 834	1922	83 b.u. 84	2 847	1 952	127
1971	34 b.u. 35	11 514	5 491	4 020	1921	84 b.u. 85	2 886	2 035	119
1970	35 b.u. 36	11 370	5 386	3 538	1920	85 b.u. 86	2 959	2 158	125
1969	36 b.u. 37	11 990	5 579	3 652	1919	86 b.u. 87	2 295	1 679	59
1968	37 b.u. 38	12 445	5 835	3 492	1918	87 b.u. 88	1 251	908	83
1967	38 b.u. 39	12 859	6 150	3 212	1917	88 b.u. 89	875	673	30
1966	39 b.u. 40	12 733	6 168	3 333	1916	89 b.u. 90	715	467	31
1965	40 b.u. 41	12 681	6 153	3 138	1915	90 b.u. 91	637	507	35
1964	41 b.u. 42	12 879	6 324	3 108	1914	91 b.u. 92	1 079	846	41
1963	42 b.u. 43	12 309	5 921	2 690	1913	92 b.u. 93	1 001	723	62
1962	43 b.u. 44	11 345	5 490	2 574	1912	93 b.u. 94	861	611	36
1961	44 b.u. 45	10 927	5 272	2 437	1911	94 b.u. 95	630	440	17
1960	45 b.u. 46	10 750	5 270	2 386	1910	95 b.u. 96	445	345	14
1959	46 b.u. 47	9 861	4 726	2 122	1909	96 b.u. 97	403	263	8
1958	47 b.u. 48	9 468	4 613	2 101	1908	97 b.u. 98	423	320	24
1957	48 b.u. 49	9 261	4 515	1 933	1907	98 b.u. 99	346	244	15
1956	49 b.u. 50	9 065	4 503	2 140	u. fr.	99 und älter	190	157	12
<b>Insgesamt</b>							<b>651 583</b>	<b>333 270</b>	<b>161 268</b>

Schaubild 2.1





2.6 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005  
nach Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon					darunter mit Religionszugehörigkeit	
		Deutsche	Ausländer/innen			evan- gelisch	römisch- katholisch	
	absolut	in %	dar. EU-Bürger/innen (1)					
				absolut	in % (2)			
1995	631 198	443 141	188 057	29,8	48 380	7,7	171 392	179 547
1996	630 165	443 188	186 977	29,7	48 885	7,8	171 852	176 785
1997	626 380	441 675	184 705	29,5	47 793	7,6	163 712	173 190
1998	624 447	442 335	182 112	29,2	48 134	7,7	164 476	169 750
1999	620 791	440 830	179 961	29,0	46 582	7,5	160 070	165 101
2000	624 980	444 645	180 335	28,9	47 220	7,6	157 162	163 312
2001	619 443	448 269	171 174	27,6	45 414	7,3	153 955	158 407
2002	622 460	451 958	170 502	27,4	45 274	7,3	151 074	157 196
2003	623 350	455 082	168 268	27,0	44 628	7,2	148 103	155 308
2004	625 206	459 606	165 600	26,5	51 158	8,2	145 994	154 066
<b>2005</b>	<b>630 423</b>	<b>462 277</b>	<b>168 146</b>	<b>26,7</b>	<b>53 125</b>	<b>8,4</b>	<b>144 461</b>	<b>155 074</b>

Quelle: Melderegister

(1) Jeweiliger Gebietsstand, 1995 Beitritt von Finnland, Österreich und Schweden, 2004 Beitritt von Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern. (2) Anteil an den Einwohner/innen insgesamt.

2.7 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005  
nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Altersgruppen in Jahren	Insgesamt			Deutsche			Ausländer/innen		
	zu- sammen	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
0 bis unter 3	18 848	9 220	48,9	16 392	8 053	49,1	2 456	1 167	47,5
3 bis unter 6	17 141	8 343	48,7	14 588	7 127	48,9	2 553	1 216	47,6
6 bis unter 10	21 400	10 444	48,8	15 108	7 352	48,7	6 292	3 092	49,1
10 bis unter 14	20 236	9 779	48,3	14 245	6 873	48,2	5 991	2 906	48,5
14 bis unter 18	21 213	10 240	48,3	14 854	7 227	48,7	6 359	3 013	47,4
18 bis unter 21	17 274	8 724	50,5	11 693	5 884	50,3	5 581	2 840	50,9
21 bis unter 25	30 706	16 336	53,2	19 310	10 239	53,0	11 396	6 097	53,5
25 bis unter 30	50 481	26 648	52,8	29 990	16 197	54,0	20 491	10 451	51,0
30 bis unter 35	55 146	26 755	48,5	33 483	16 127	48,2	21 663	10 628	49,1
35 bis unter 40	59 651	27 675	46,4	41 679	19 327	46,4	17 972	8 348	46,5
40 bis unter 45	54 421	25 700	47,2	39 872	19 040	47,8	14 549	6 660	45,8
45 bis unter 50	44 737	21 645	48,4	33 133	16 291	49,2	11 604	5 354	46,1
50 bis unter 55	39 919	20 221	50,7	29 402	14 796	50,3	10 517	5 425	51,6
55 bis unter 60	38 248	19 227	50,3	27 572	14 059	51,0	10 676	5 168	48,4
60 bis unter 65	34 482	17 119	49,6	26 974	13 778	51,1	7 508	3 341	44,5
65 bis unter 70	34 203	17 982	52,6	28 292	15 370	54,3	5 911	2 612	44,2
70 bis unter 75	23 982	13 236	55,2	20 505	11 735	57,2	3 477	1 501	43,2
75 bis unter 80	20 353	12 284	60,4	18 550	11 366	61,3	1 803	918	50,9
80 bis unter 85	15 781	11 023	69,8	14 933	10 562	70,7	848	461	54,4
85 und älter	12 201	9 354	76,7	11 702	9 050	77,3	499	304	60,9
<b>Insgesamt</b>	<b>630 423</b>	<b>321 955</b>	<b>51,1</b>	<b>462 277</b>	<b>240 453</b>	<b>52,0</b>	<b>168 146</b>	<b>81 502</b>	<b>48,5</b>

Quelle: Melderegister

2.8 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005  
nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Migrationshinweis

Altersgruppen in Jahren	Insgesamt	deutsch		ausländisch	deutsch		ausländisch
		ohne	mit		ohne	mit	
		Migrationshinweis (1)			Migrationshinweis (1)		
	absolut			in %			
0 bis unter 3	18 848	12 213	4 179	2 456	64,8	22,2	13,0
3 bis unter 6	17 141	10 230	4 358	2 553	59,7	25,4	14,9
6 bis unter 10	21 400	11 436	3 672	6 292	53,4	17,2	29,4
10 bis unter 14	20 236	10 271	3 974	5 991	50,8	19,6	29,6
14 bis unter 18	21 213	10 714	4 140	6 359	50,5	19,5	30,0
18 bis unter 21	17 274	8 632	3 061	5 581	50,0	17,7	32,3
21 bis unter 25	30 706	14 804	4 506	11 396	48,2	14,7	37,1
25 bis unter 30	50 481	23 945	6 045	20 491	47,4	12,0	40,6
30 bis unter 35	55 146	27 401	6 082	21 663	49,7	11,0	39,3
35 bis unter 40	59 651	35 628	6 051	17 972	59,7	10,1	30,1
40 bis unter 45	54 421	34 227	5 645	14 549	62,9	10,4	26,7
45 bis unter 50	44 737	28 105	5 028	11 604	62,8	11,2	25,9
50 bis unter 55	39 919	24 952	4 450	10 517	62,5	11,1	26,3
55 bis unter 60	38 248	24 119	3 453	10 676	63,1	9,0	27,9
60 bis unter 65	34 482	25 508	1 466	7 508	74,0	4,3	21,8
65 bis unter 70	34 203	27 076	1 216	5 911	79,2	3,6	17,3
70 bis unter 75	23 982	19 743	762	3 477	82,3	3,2	14,5
75 bis unter 80	20 353	18 076	474	1 803	88,8	2,3	8,9
80 bis unter 85	15 781	14 650	283	848	92,8	1,8	5,4
85 und älter	12 201	11 546	156	499	94,6	1,3	4,1
<b>Insgesamt</b>	<b>630 423</b>	<b>393 276</b>	<b>69 001</b>	<b>168 146</b>	<b>62,4</b>	<b>10,9</b>	<b>26,7</b>

Quelle: Melderegister

(1) Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

2.9 Deutsche Kinder unter 16 Jahren mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005  
nach Altersjahren und weiterer Staatsangehörigkeit nach Optionsmodell

Alter in Jahren	Deutsche insgesamt	darunter optionsdeutsch (1)		darunter ist die weitere Staatsangehörigkeit ...				
				türkisch	kroatisch	marok- kanisch	serbisch- montene- grinisch	italienisch
		absolut	in %	absolut				
0 bis unter 1	5 528	924	16,7	292	88	84	88	58
1 bis unter 2	5 721	1 105	19,3	390	109	93	68	72
2 bis unter 3	5 143	891	17,3	316	85	95	56	69
3 bis unter 4	5 022	943	18,8	368	94	91	50	59
4 bis unter 5	4 849	924	19,1	358	60	94	62	65
5 bis unter 6	4 717	986	20,9	393	97	82	40	78
6 bis unter 7	3 869	178	4,6	62	24	.	8	-
7 bis unter 8	3 872	166	4,3	59	18	6	8	.
8 bis unter 9	3 683	152	4,1	63	18	6	10	-
9 bis unter 10	3 684	149	4,0	60	14	5	8	-
10 bis unter 11	3 519	135	3,8	55	15	6	6	-
11 bis unter 12	3 523	114	3,2	49	11	5	6	-
12 bis unter 13	3 590	110	3,1	55	8	.	5	-
13 bis unter 14	3 613	112	3,1	62	7	5	4	.
14 bis unter 15	3 726	100	2,7	56	12	6	6	.
15 bis unter 16	3 782	90	2,4	51	10	.	8	.
<b>Insgesamt</b>	<b>67 841</b>	<b>7 079</b>	<b>10,4</b>	<b>2 689</b>	<b>670</b>	<b>584</b>	<b>433</b>	<b>407</b>

Quelle: Melderegister

(1) Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

2.10 18-jährige und ältere Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005  
nach Familienstand und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon mit Familienstand (1)							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
		insgesamt							
1995	534 640	161 210	30,2	282 215	52,8	48 076	9,0	43 139	8,1
1996	533 092	162 080	30,4	279 989	52,5	47 307	8,9	43 716	8,2
1997	529 530	161 779	30,6	277 360	52,4	46 198	8,7	44 193	8,3
1998	528 447	163 782	31,0	274 715	52,0	45 317	8,6	44 633	8,4
1999	525 730	165 478	31,5	270 918	51,5	44 257	8,4	45 077	8,6
2000	529 882	169 970	32,1	270 710	51,1	43 369	8,2	45 833	8,6
2001	523 774	168 662	32,2	266 833	50,9	42 167	8,1	46 112	8,8
2002	526 156	171 020	32,5	267 382	50,8	41 371	7,9	46 383	8,8
2003	526 066	172 510	32,8	265 807	50,5	40 495	7,7	47 254	9,0
2004	527 021	172 676	32,8	266 062	50,5	39 926	7,6	48 357	9,2
<b>2005</b>	<b>531 585</b>	<b>177 080</b>	<b>33,3</b>	<b>266 055</b>	<b>50,0</b>	<b>39 229</b>	<b>7,4</b>	<b>49 221</b>	<b>9,3</b>
		Deutsche							
1995	384 864	114 073	29,6	190 400	49,5	44 222	11,5	36 169	9,4
1996	383 698	115 182	30,0	188 703	49,2	43 334	11,3	36 479	9,5
1997	381 301	115 906	30,4	186 428	48,9	42 209	11,1	36 758	9,6
1998	381 281	118 508	31,1	184 475	48,4	41 308	10,8	36 990	9,7
1999	379 267	120 288	31,7	181 720	47,9	40 244	10,6	37 015	9,8
2000	381 135	123 204	32,3	181 136	47,5	39 279	10,3	37 516	9,8
2001	382 114	125 649	32,9	180 431	47,2	38 283	10,0	37 751	9,9
2002	383 223	127 934	33,4	180 058	47,0	37 397	9,8	37 834	9,9
2003	383 998	130 023	33,9	179 217	46,7	36 406	9,5	38 352	10,0
2004	386 150	131 996	34,2	179 458	46,5	35 768	9,3	38 928	10,1
<b>2005</b>	<b>387 090</b>	<b>134 922</b>	<b>34,9</b>	<b>178 069</b>	<b>46,0</b>	<b>34 897</b>	<b>9,0</b>	<b>39 202</b>	<b>10,1</b>
		Ausländer/innen							
1995	149 776	47 137	31,5	91 815	61,3	3 854	2,6	6 970	4,7
1996	149 394	46 898	31,4	91 286	61,1	3 973	2,7	7 237	4,8
1997	148 229	45 873	30,9	90 932	61,3	3 989	2,7	7 435	5,0
1998	147 166	45 274	30,8	90 240	61,3	4 009	2,7	7 643	5,2
1999	146 463	45 190	30,9	89 198	60,9	4 013	2,7	8 062	5,5
2000	148 747	46 766	31,4	89 574	60,2	4 090	2,7	8 317	5,6
2001	141 660	43 013	30,4	86 402	61,0	3 884	2,7	8 361	5,9
2002	142 933	43 086	30,1	87 324	61,1	3 974	2,8	8 549	6,0
2003	142 068	42 487	29,9	86 590	60,9	4 089	2,9	8 902	6,3
2004	140 871	40 680	28,9	86 604	61,5	4 158	3,0	9 429	6,7
<b>2005</b>	<b>144 495</b>	<b>42 158</b>	<b>29,2</b>	<b>87 986</b>	<b>60,9</b>	<b>4 332</b>	<b>3,0</b>	<b>10 019</b>	<b>6,9</b>

Quelle: Melderegister

(1) Ab 2004 einschließlich der Eingetragenen Lebenspartnerschaften. Siehe Vorbemerkungen Seite 9.

2.11 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005  
nach ausgewählten Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 u. ä.
insgesamt								
1995	631 198	96 558	48 103	121 028	98 121	86 942	44 105	136 341
1996	630 165	97 073	46 209	120 542	99 281	85 287	44 532	137 241
1997	626 380	96 850	45 296	117 932	100 351	84 682	44 038	137 231
1998	624 447	96 000	45 781	115 502	101 808	83 964	43 243	138 149
1999	620 791	95 061	46 169	112 820	103 249	83 008	41 775	138 709
2000	624 980	95 098	47 325	112 158	106 338	84 335	38 856	140 870
2001	619 443	95 669	47 532	109 351	106 252	83 303	36 687	140 649
2002	622 460	96 304	47 683	107 950	109 118	83 562	36 632	141 211
2003	623 350	97 284	47 820	105 891	111 255	83 233	36 597	141 270
2004	625 206	98 185	47 723	104 375	113 067	83 772	36 576	141 508
<b>2005</b>	<b>630 423</b>	<b>98 838</b>	<b>47 980</b>	<b>105 627</b>	<b>114 072</b>	<b>84 656</b>	<b>38 248</b>	<b>141 002</b>
darunter Ausländer/innen								
1995	188 057	38 281	23 531	43 866	33 602	26 055	9 464	13 258
1996	186 977	37 583	22 381	44 224	33 019	26 007	9 466	14 297
1997	184 705	36 476	21 527	43 486	32 696	25 942	9 564	15 014
1998	182 112	34 946	20 714	42 976	32 224	25 879	9 447	15 926
1999	179 961	33 498	20 093	42 880	32 013	25 493	9 400	16 584
2000	180 335	31 588	20 048	43 631	32 449	25 505	9 377	17 737
2001	171 174	29 514	19 575	42 263	30 094	23 502	9 164	17 062
2002	170 502	27 569	19 004	42 633	30 486	23 191	9 570	18 049
2003	168 268	26 200	18 393	42 145	30 592	22 204	10 025	18 709
2004	165 600	24 729	17 365	41 244	31 045	21 823	10 229	19 165
<b>2005</b>	<b>168 146</b>	<b>23 651</b>	<b>16 977</b>	<b>42 154</b>	<b>32 521</b>	<b>22 121</b>	<b>10 676</b>	<b>20 046</b>
in % der jeweiligen Altersgruppe								
1995	29,8	39,6	48,9	36,2	34,2	30,0	21,5	9,7
1996	29,7	38,7	48,4	36,7	33,3	30,5	21,3	10,4
1997	29,5	37,7	47,5	36,9	32,6	30,6	21,7	10,9
1998	29,2	36,4	45,2	37,2	31,7	30,8	21,8	11,5
1999	29,0	35,2	43,5	38,0	31,0	30,7	22,5	12,0
2000	28,9	33,2	42,4	38,9	30,5	30,2	24,1	12,6
2001	27,6	30,9	41,2	38,6	28,3	28,2	25,0	12,1
2002	27,4	28,6	39,9	39,5	27,9	27,8	26,1	12,8
2003	27,0	26,9	38,5	39,8	27,5	26,7	27,4	13,2
2004	26,5	25,2	36,4	39,5	27,5	26,1	28,0	13,5
<b>2005</b>	<b>26,7</b>	<b>23,9</b>	<b>35,4</b>	<b>39,9</b>	<b>28,5</b>	<b>26,1</b>	<b>27,9</b>	<b>14,2</b>

Quelle: Melderegister

2.12 Einwohnerinnen und Einwohner unter 25 Jahren mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005  
nach ausgewählten Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 25
insgesamt								
1995	144 661	16 766	17 036	21 569	20 165	21 022	17 182	30 921
1996	143 282	16 882	16 725	22 059	20 087	21 320	17 026	29 183
1997	142 146	16 948	16 360	21 954	20 328	21 260	16 914	28 382
1998	141 781	17 247	16 045	21 585	20 446	20 677	17 220	28 561
1999	141 230	17 223	16 026	21 053	20 676	20 083	17 596	28 573
2000	142 423	17 240	16 175	20 672	21 059	19 952	17 965	29 360
2001	143 201	17 325	16 664	20 447	21 017	20 216	17 669	29 863
2002	143 987	17 523	16 814	20 522	20 934	20 511	17 226	30 457
2003	145 104	17 796	16 994	20 795	20 766	20 933	16 887	30 933
2004	145 908	18 429	16 942	21 180	20 437	21 197	16 926	30 797
<b>2005</b>	<b>146 818</b>	<b>18 848</b>	<b>17 141</b>	<b>21 400</b>	<b>20 236</b>	<b>21 213</b>	<b>17 274</b>	<b>30 706</b>
darunter Ausländer/innen								
1995	61 812	6 420	6 752	8 368	7 759	8 982	8 128	15 403
1996	59 964	6 428	6 449	8 431	7 531	8 744	7 720	14 661
1997	58 003	6 411	6 145	8 179	7 463	8 278	7 453	14 074
1998	55 660	6 278	5 922	7 817	7 311	7 618	7 206	13 508
1999	53 591	6 096	5 805	7 400	7 164	7 033	7 068	13 025
2000	51 636	4 953	5 688	7 009	7 071	6 867	6 815	13 233
2001	49 089	3 703	5 485	6 678	6 807	6 841	6 512	13 063
2002	46 573	2 653	5 217	6 378	6 501	6 820	6 098	12 906
2003	44 593	2 579	4 274	6 386	6 189	6 772	5 817	12 576
2004	42 094	2 554	3 298	6 347	5 999	6 531	5 627	11 738
<b>2005</b>	<b>40 628</b>	<b>2 456</b>	<b>2 553</b>	<b>6 292</b>	<b>5 991</b>	<b>6 359</b>	<b>5 581</b>	<b>11 396</b>
in % der jeweiligen Altersgruppe								
1995	42,7	38,3	39,6	38,8	38,5	42,7	47,3	49,8
1996	41,9	38,1	38,6	38,2	37,5	41,0	45,3	50,2
1997	40,8	37,8	37,6	37,3	36,7	38,9	44,1	49,6
1998	39,3	36,4	36,9	36,2	35,8	36,8	41,8	47,3
1999	37,9	35,4	36,2	35,1	34,6	35,0	40,2	45,6
2000	36,3	28,7	35,2	33,9	33,6	34,4	37,9	45,1
2001	34,3	21,4	32,9	32,7	32,4	33,8	36,9	43,7
2002	32,3	15,1	31,0	31,1	31,1	33,3	35,4	42,4
2003	30,7	14,5	25,2	30,7	29,8	32,4	34,4	40,7
2004	28,8	13,9	19,5	30,0	29,4	30,8	33,2	38,1
<b>2005</b>	<b>27,7</b>	<b>13,0</b>	<b>14,9</b>	<b>29,4</b>	<b>29,6</b>	<b>30,0</b>	<b>32,3</b>	<b>37,1</b>

Quelle: Melderegister

2.13 60-jährige und ältere Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005  
nach ausgewählten Altersgruppen und Staatsangehörigkeit sowie Alterskennziffern

Jahr	60-jährige und ältere Einwohner/innen mit Hauptwohnung					Alterskennziffern (1)		
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Jugend- quotient in %	Alten- quotient in %	20- bis unter 60-Jährige
		60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und älter			
	insgesamt							
1995	136 341	32 650	30 163	27 490	46 038	27,8	35,2	387 149
1996	137 241	34 099	29 162	26 961	47 019	28,1	35,7	384 894
1997	137 231	35 254	28 325	26 255	47 397	28,3	36,0	381 365
1998	138 149	37 086	27 237	26 210	47 616	28,3	36,4	379 025
1999	138 709	38 125	27 512	25 809	47 263	28,4	36,9	375 484
2000	140 870	39 315	28 055	25 377	48 123	28,2	37,3	377 513
2001	140 649	39 150	29 125	24 363	48 011	28,7	37,8	371 937
2002	141 211	38 887	30 497	23 707	48 120	28,6	37,7	374 088
2003	141 270	38 257	32 226	22 787	48 000	28,9	37,8	374 015
2004	141 508	37 080	33 219	23 229	47 980	29,1	37,8	374 639
<b>2005</b>	<b>141 002</b>	<b>34 482</b>	<b>34 203</b>	<b>23 982</b>	<b>48 335</b>	<b>29,0</b>	<b>37,2</b>	<b>379 482</b>
	Deutsche							
1995	123 083	26 509	26 705	25 683	44 186	25,1	48,1	255 761
1996	122 944	27 449	25 497	24 965	45 033	25,8	48,3	254 662
1997	122 217	28 395	24 365	24 160	45 297	26,3	48,3	252 906
1998	122 223	29 982	22 881	23 969	45 391	26,8	48,4	252 447
1999	122 125	30 837	22 906	23 442	44 940	27,5	48,8	250 051
2000	123 133	31 513	23 315	22 709	45 596	28,2	49,1	250 743
2001	123 587	31 765	24 288	21 821	45 713	29,2	49,2	251 294
2002	123 162	31 273	25 370	20 888	45 631	30,0	48,7	252 967
2003	122 561	30 702	26 841	19 675	45 343	30,8	48,2	254 291
2004	122 343	29 574	27 707	19 881	45 181	31,5	47,7	256 514
<b>2005</b>	<b>120 956</b>	<b>26 974</b>	<b>28 292</b>	<b>20 505</b>	<b>45 185</b>	<b>32,0</b>	<b>46,8</b>	<b>258 532</b>
	Ausländer/innen							
1995	13 258	6 141	3 458	1 807	1 852	33,0	10,1	131 388
1996	14 297	6 650	3 665	1 996	1 986	32,6	11,0	130 232
1997	15 014	6 859	3 960	2 095	2 100	32,1	11,7	128 459
1998	15 926	7 104	4 356	2 241	2 225	31,3	12,6	126 578
1999	16 584	7 288	4 606	2 367	2 323	30,3	13,2	125 433
2000	17 737	7 802	4 740	2 668	2 527	28,3	14,0	126 770
2001	17 062	7 385	4 837	2 542	2 298	27,7	14,1	120 643
2002	18 049	7 614	5 127	2 819	2 489	25,9	14,9	121 121
2003	18 709	7 555	5 385	3 112	2 657	24,9	15,6	119 724
2004	19 165	7 506	5 512	3 348	2 799	24,0	16,2	118 125
<b>2005</b>	<b>20 046</b>	<b>7 508</b>	<b>5 911</b>	<b>3 477</b>	<b>3 150</b>	<b>22,4</b>	<b>16,6</b>	<b>120 950</b>

Quelle: Melderegister

(1) Jugend- bzw. Altenquotient: Einwohner/innen unter 20 bzw. ab 60 Jahre in Prozent der 20- bis unter 60-Jährigen.

2.14 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005  
nach Stadtteilen und Altersgruppen

Nr.	Stadtteil	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			0 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 u. ä.	
1	Altstadt	3 441	330	233	677	611	484	236	870	
2	Innenstadt	6 225	571	612	1 476	1 085	840	378	1 263	
3	Bahnhofsviertel	2 447	185	259	587	523	391	157	345	
4	Westend-Süd	16 169	1 918	937	3 505	3 387	1 948	1 052	3 422	
5	Westend-Nord	7 672	1 076	536	1 506	1 406	1 035	481	1 632	
6	Nordend-West	26 786	3 144	1 701	5 502	5 649	3 620	1 716	5 454	
7	Nordend-Ost	24 599	2 923	1 550	5 454	5 341	3 477	1 516	4 338	
8	Ostend	25 474	2 942	1 812	5 058	4 927	3 438	1 556	5 741	
9	Bornheim	24 306	3 015	1 542	4 399	4 745	3 310	1 501	5 794	
10	Gutleutviertel	5 488	626	500	1 229	1 003	650	339	1 141	
11	Gallusviertel	24 647	3 916	2 294	4 834	4 278	3 315	1 518	4 492	
12	Bockenheim	29 771	3 714	2 636	6 715	5 697	3 925	1 644	5 440	
13	Sachsenhausen-Nord	28 178	3 814	1 838	5 876	5 911	3 728	1 643	5 368	
14	Sachsenhausen-Süd (1)	24 755	3 074	1 584	3 900	4 357	3 138	1 701	7 001	
15	Flughafen			ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten						
16	Oberrad	11 808	1 667	871	1 959	2 082	1 644	759	2 826	
17	Niederrad	21 350	3 036	1 698	3 682	3 753	2 896	1 378	4 907	
18	Schwanheim	20 127	3 821	1 552	2 490	3 070	2 715	1 229	5 250	
19	Griesheim	20 928	3 655	1 950	3 385	3 598	2 965	1 222	4 153	
20	Rödelheim	16 518	2 471	1 206	2 822	3 017	2 215	1 064	3 723	
21	Hausen	6 688	1 197	598	1 088	1 078	844	389	1 494	
22	Praunheim	15 380	2 662	1 150	1 827	2 543	2 129	1 001	4 068	
24	Heddernheim	16 216	3 007	1 265	2 165	2 759	2 136	915	3 969	
25	Niederursel	14 437	2 712	944	1 863	2 319	1 803	738	4 058	
26	Ginnheim	15 821	3 473	1 225	2 107	2 818	2 074	827	3 297	
27	Dornbusch	17 181	2 385	1 127	2 529	2 851	2 313	1 045	4 931	
28	Eschersheim	13 357	2 096	977	1 930	2 427	1 738	820	3 369	
29	Eckenheim	13 562	2 309	1 099	2 008	2 251	1 874	813	3 208	
30	Preungesheim	10 486	2 146	755	1 664	2 015	1 329	585	1 992	
31	Bonames	6 091	1 083	484	781	988	870	373	1 512	
32	Berkersheim	3 156	767	215	325	602	423	186	638	
33	Riederwald	4 604	770	390	652	782	600	305	1 105	
34	Seckbach	9 292	1 392	633	1 153	1 521	1 235	640	2 718	
35	Fechenheim	15 364	3 018	1 312	2 254	2 386	2 095	836	3 463	
36	Höchst	12 881	2 634	1 304	2 457	2 360	1 610	703	1 813	
37	Nied	17 119	3 124	1 349	2 614	2 920	2 330	1 035	3 747	
38	Sindlingen	8 644	1 566	770	1 188	1 405	1 127	495	2 093	
39	Zeilsheim	11 664	2 086	962	1 547	1 757	1 545	701	3 066	
40	Unterbiederbach	13 581	2 445	1 172	1 919	2 361	1 782	798	3 104	
41	Sossenheim	15 430	3 043	1 321	2 338	2 556	2 054	849	3 269	
42	Nieder-Erlenbach	4 270	856	267	456	863	598	286	944	
43	Kalbach-Riedberg	6 190	1 380	460	797	1 345	885	341	982	
44	Harheim	3 733	641	213	524	638	526	268	923	
45	Nieder-Eschbach	11 368	2 158	957	1 408	1 901	1 689	638	2 617	
46	Bergen-Enkheim	16 699	2 589	1 159	2 084	2 993	2 365	1 180	4 329	
47	Frankfurter Berg	6 520	1 401	561	893	1 193	948	391	1 133	
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>630 423</b>	<b>98 838</b>	<b>47 980</b>	<b>105 627</b>	<b>114 072</b>	<b>84 656</b>	<b>38 248</b>	<b>141 002</b>	

Quelle: Melderegister

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.15 Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005  
nach Stadtteilen und Altersgruppen

Nr.	Stadtteil	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			0 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 u. ä.
1	Altstadt	1 117	106	109	308	221	168	72	133
2	Innenstadt	2 890	249	300	837	556	419	177	352
3	Bahnhofsviertel	1 467	92	179	361	280	244	91	220
4	Westend-Süd	4 396	450	358	1 271	955	598	271	493
5	Westend-Nord	2 091	295	177	560	419	276	126	238
6	Nordend-West	5 980	525	571	1 727	1 157	764	463	773
7	Nordend-Ost	6 216	631	520	1 690	1 189	818	466	902
8	Ostend	8 017	868	790	2 008	1 488	1 159	571	1 133
9	Bornheim	6 164	714	553	1 483	1 105	814	432	1 063
10	Gutleutviertel	2 584	279	272	611	450	329	213	430
11	Gallusviertel	10 814	1 509	1 167	2 624	1 932	1 460	745	1 377
12	Bockenheim	9 305	972	1 156	2 615	1 741	1 190	555	1 076
13	Sachsenhausen-Nord	7 179	811	646	2 052	1 475	956	414	825
14	Sachsenhausen-Süd (1)	5 378	573	515	1 448	1 097	706	377	662
15	Flughafen		ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten						
16	Oberrad	3 047	411	273	817	607	418	190	331
17	Niederrad	6 304	852	620	1 561	1 198	809	461	803
18	Schwanheim	3 988	702	390	957	759	515	230	435
19	Griesheim	7 430	1 198	812	1 750	1 442	1 051	454	723
20	Rödelheim	4 774	688	455	1 243	931	566	318	573
21	Hausen	2 044	372	253	556	399	219	108	137
22	Praunheim	3 185	561	306	682	672	369	212	383
24	Heddernheim	3 477	565	347	834	652	454	204	421
25	Niederursel	3 316	635	291	759	696	410	176	349
26	Ginnheim	3 772	739	359	779	785	493	199	418
27	Dornbusch	3 308	394	334	845	642	488	186	419
28	Eschersheim	2 520	390	270	589	553	325	141	252
29	Eckenheim	3 788	587	378	889	702	499	254	479
30	Preungesheim	2 797	503	266	719	609	289	147	264
31	Bonames	1 213	183	112	259	237	173	70	179
32	Berkersheim	522	119	48	103	103	77	29	43
33	Riederwald	1 124	151	133	283	213	136	60	148
34	Seckbach	1 886	243	170	451	348	270	148	256
35	Fechenheim	5 356	1 006	615	1 253	952	708	274	548
36	Höchst	5 103	939	556	1 268	989	558	317	476
37	Nied	5 257	882	527	1 237	1 039	677	308	587
38	Sindlingen	2 018	368	224	471	375	262	121	197
39	Zeilsheim	2 543	480	271	615	427	307	149	294
40	Unterliederbach	3 423	581	374	783	642	448	220	375
41	Sossenheim	4 491	837	477	1 074	859	562	249	433
42	Nieder-Erlenbach	469	67	53	102	104	69	23	51
43	Kalbach-Riedberg	875	147	83	207	202	126	50	60
44	Harheim	383	71	32	95	69	54	26	36
45	Nieder-Eschbach	2 099	334	194	445	451	316	105	254
46	Bergen-Enkheim	2 465	287	254	596	484	347	179	318
47	Frankfurter Berg	1 571	285	187	337	315	225	95	127
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>168 146</b>	<b>23 651</b>	<b>16 977</b>	<b>42 154</b>	<b>32 521</b>	<b>22 121</b>	<b>10 676</b>	<b>20 046</b>

Quelle: Melderegister

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).



Schaubild 2.2

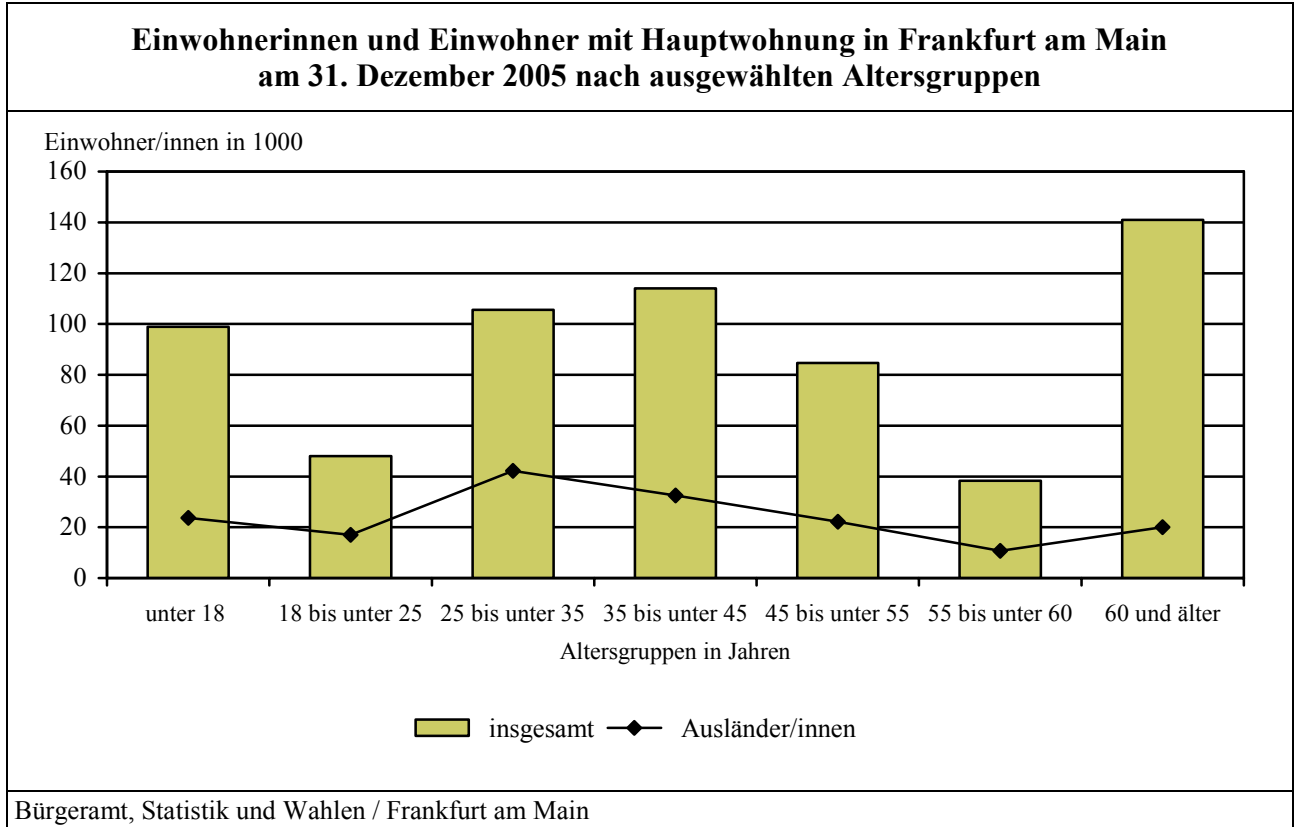
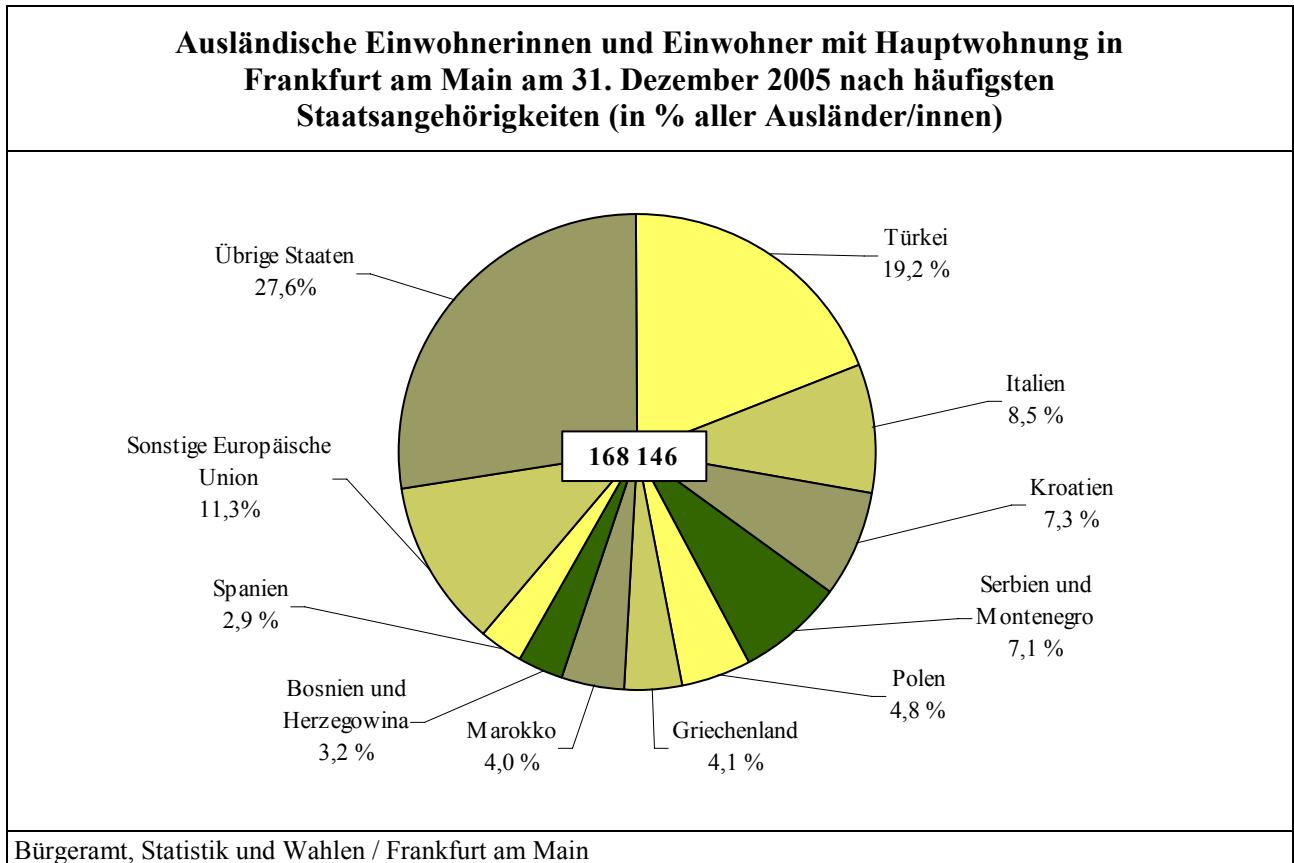


Schaubild 2.3



2.16 Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005  
nach häufigsten Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Jahr	Ins- gesamt	darunter aus (der)								
		Bosnien und Herze- gowina	Griechen- land	Italien	Kroatien	Marokko	Polen	Serbien und Monte- negro (1)	Spanien	Türkei
insgesamt										
1995	188 057	6 752	8 612	16 413	12 477	9 045	5 036	25 921	6 391	36 148
1996	186 977	7 795	8 591	16 447	12 677	8 741	4 713	22 943	6 319	36 330
1997	184 705	7 584	8 247	16 317	12 966	8 427	4 763	21 161	6 021	36 322
1998	182 112	6 241	8 155	16 395	12 987	8 001	4 794	19 465	6 028	36 179
1999	179 961	5 618	7 925	16 034	13 074	7 671	5 301	18 819	5 706	35 318
2000	180 335	5 151	7 897	16 035	13 196	7 436	5 127	18 368	5 663	34 545
2001	171 174	5 230	7 615	15 548	12 772	7 065	4 402	16 203	5 404	33 330
2002	170 502	5 326	7 594	15 402	12 609	7 069	4 726	14 281	5 353	32 701
2003	168 268	5 300	7 413	15 146	12 539	6 983	4 865	13 334	5 252	32 338
2004	165 600	5 349	7 039	14 494	12 408	6 792	5 880	12 437	4 970	31 690
<b>2005</b>	<b>168 146</b>	<b>5 405</b>	<b>6 904</b>	<b>14 257</b>	<b>12 308</b>	<b>6 663</b>	<b>8 001</b>	<b>11 888</b>	<b>4 882</b>	<b>32 319</b>
in % der Ausländer/innen										
1995	100	3,6	4,6	8,7	6,6	4,8	2,7	13,8	3,4	19,2
1996	100	4,2	4,6	8,8	6,8	4,7	2,5	12,3	3,4	19,4
1997	100	4,1	4,5	8,8	7,0	4,6	2,6	11,5	3,3	19,7
1998	100	3,4	4,5	9,0	7,1	4,4	2,6	10,7	3,3	19,9
1999	100	3,1	4,4	8,9	7,3	4,3	2,9	10,5	3,2	19,6
2000	100	2,9	4,4	8,9	7,3	4,1	2,8	10,2	3,1	19,2
2001	100	3,1	4,4	9,1	7,5	4,1	2,6	9,5	3,2	19,5
2002	100	3,1	4,5	9,0	7,4	4,1	2,8	8,4	3,1	19,2
2003	100	3,1	4,4	9,0	7,5	4,1	2,9	7,9	3,1	19,2
2004	100	3,2	4,3	8,8	7,5	4,1	3,6	7,5	3,0	19,1
<b>2005</b>	<b>100</b>	<b>3,2</b>	<b>4,1</b>	<b>8,5</b>	<b>7,3</b>	<b>4,0</b>	<b>4,8</b>	<b>7,1</b>	<b>2,9</b>	<b>19,2</b>
darunter weiblich										
1995	84 835	2 979	3 795	6 820	5 742	3 672	2 144	11 082	3 042	16 799
1996	85 347	3 460	3 822	6 798	6 015	3 547	2 188	9 870	3 029	16 955
1997	84 571	3 382	3 681	6 792	6 189	3 437	2 209	8 912	2 909	17 045
1998	83 755	2 813	3 659	6 873	6 234	3 237	2 242	8 159	2 939	17 030
1999	82 597	2 564	3 590	6 721	6 288	3 082	2 319	7 699	2 795	16 623
2000	83 091	2 393	3 589	6 704	6 285	2 988	2 423	7 367	2 782	16 305
2001	80 068	2 468	3 506	6 556	6 186	2 929	2 267	6 595	2 691	15 729
2002	80 583	2 480	3 484	6 567	6 159	2 976	2 423	6 325	2 695	15 426
2003	80 555	2 545	3 401	6 458	6 196	2 968	2 532	6 090	2 654	15 294
2004	79 821	2 567	3 247	6 218	6 155	2 927	2 916	5 859	2 510	14 998
<b>2005</b>	<b>81 502</b>	<b>2 572</b>	<b>3 170</b>	<b>6 122</b>	<b>6 127</b>	<b>2 920</b>	<b>3 599</b>	<b>5 653</b>	<b>2 475</b>	<b>15 475</b>

Quelle: Melderegister

(1) Bis 2002 Bundesrepublik Jugoslawien, 2003 Serbien-Montenegro, Änderung der Schreibweise gültig ab 1. Januar 2004 Serbien und Montenegro.

2.17 Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005  
nach Kontinenten und häufigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Ausländer/innen		Staatsangehörigkeit	Ausländer/innen	
	absolut	in %		absolut	in %
Europa	124 582	74,1	Afrika	13 137	7,8
EU-Staaten zusammen	53 125	31,6	dar. Ägypten	520	0,3
dar. Belgien	393	0,2	Algerien	399	0,2
Dänemark	220	0,1	Angola	123	0,1
Finnland	448	0,3	Äthiopien	978	0,6
Frankreich	3 464	2,1	Eritrea	1 048	0,6
Griechenland	6 904	4,1	Ghana	585	0,3
Großbritannien und Nordirland	2 700	1,6	Kamerun	482	0,3
Irland	462	0,3	Kenia	177	0,1
Italien	14 257	8,5	Kongo (Republik)	107	0,1
Lettland	228	0,1	Marokko	6 663	4,0
Litauen	713	0,4	Nigeria	253	0,2
Luxemburg	110	0,1	Sudan	118	0,1
Niederlande	1 039	0,6	Südafrika	102	0,1
Österreich	2 673	1,6	Togo	106	0,1
Polen	8 001	4,8	Tunesien	648	0,4
Portugal	3 517	2,1	Asien	21 933	13,0
Schweden	499	0,3	dar. Afghanistan	2 622	1,6
Slowakei	530	0,3	Bangladesch	490	0,3
Slowenien	574	0,3	China (Volksrepublik)	1 990	1,2
Spanien	4 882	2,9	Georgien	316	0,2
Tschechien	631	0,4	Indien	2 601	1,5
Ungarn	778	0,5	Indonesien	391	0,2
übriges Europa zusammen	71 457	42,5	Irak	317	0,2
dar. Albanien	149	0,1	Iran	2 137	1,3
Bosnien und Herzegowina	5 405	3,2	Israel	578	0,3
Bulgarien	1 013	0,6	Japan	2 505	1,5
Kroatien	12 308	7,3	Jordanien	261	0,2
Mazedonien	1 284	0,8	Kasachstan	252	0,1
Moldau	239	0,1	Korea, Dem. Volksrepublik	296	0,2
Norwegen	100	0,1	Korea, Republik	781	0,5
Rumänien	1 697	1,0	Libanon	116	0,1
Russische Föderation	2 206	1,3	Malaysia	110	0,1
Schweiz	601	0,4	Myanmar	121	0,1
Serbien und Montenegro	11 888	7,1	Nepal	175	0,1
Türkei	32 319	19,2	Pakistan	1 524	0,9
Ukraine	1 851	1,1	Philippinen	637	0,4
Weißrussland	269	0,2	Sri Lanka	846	0,5
Amerika	6 850	4,1	Syrien	163	0,1
dar. Argentinien	162	0,1	Taiwan	183	0,1
Brasilien	740	0,4	Thailand	1 209	0,7
Chile	198	0,1	Usbekistan	112	0,1
Dominikanische Republik	251	0,1	Vietnam	653	0,4
Kanada	384	0,2	Australien und Ozeanien	358	0,2
Kolumbien	814	0,5	dar. Australien	293	0,2
Kuba	141	0,1	Staatenlos	786	0,5
Mexiko	147	0,1	Ungeklärt und ohne Angabe	500	0,3
Peru	271	0,2			
USA	3 349	2,0			
			<b>Insgesamt</b>	<b>168 146</b>	<b>100</b>

Quelle: Melderegister

2.18 Ausländische Einwohnerinnen mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005  
nach Kontinenten und häufigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Ausländerinnen		Staatsangehörigkeit	Ausländerinnen	
	absolut	in % (1)		absolut	in % (1)
Europa	60 296	48,4	Afrika	5 809	44,2
EU-Staaten zusammen	25 126	47,3	dar. Ägypten	175	33,7
dar. Belgien	184	46,8	Algerien	95	23,8
Dänemark	105	47,7	Angola	57	46,3
Finnland	322	71,9	Äthiopien	520	53,2
Frankreich	1 895	54,7	Eritrea	634	60,5
Griechenland	3 170	45,9	Ghana	297	50,8
Großbritannien und Nordirland	1 155	42,8	Kamerun	190	39,4
Irland	203	43,9	Kenia	120	67,8
Italien	6 122	42,9	Kongo (Republik)	52	48,6
Lettland	162	71,1	Marokko	2 920	43,8
Litauen	462	64,8	Nigeria	95	37,5
Luxemburg	57	51,8	Sudan	30	25,4
Niederlande	472	45,4	Südafrika	51	50,0
Österreich	1 280	47,9	Togo	34	32,1
Polen	3 599	45,0	Tunesien	190	29,3
Portugal	1 668	47,4	Asien	10 989	50,1
Schweden	245	49,1	dar. Afghanistan	1 208	46,1
Slowakei	369	69,6	Bangladesch	211	43,1
Slowenien	295	51,4	China (Volksrepublik)	1 045	52,5
Spanien	2 475	50,7	Georgien	210	66,5
Tschechien	427	67,7	Indien	952	36,6
Ungarn	396	50,9	Indonesien	224	57,3
übriges Europa zusammen	35 170	49,2	Irak	113	35,6
dar. Albanien	69	46,3	Iran	988	46,2
Bosnien und Herzegowina	2 572	47,6	Israel	246	42,6
Bulgarien	608	60,0	Japan	1 386	55,3
Kroatien	6 127	49,8	Jordanien	96	36,8
Mazedonien	586	45,6	Kasachstan	151	59,9
Moldau	137	57,3	Korea, Dem. Volksrepublik	174	58,8
Norwegen	51	51,0	Korea, Republik	452	57,9
Rumänien	801	47,2	Libanon	37	31,9
Russische Föderation	1 393	63,1	Malaysia	61	55,5
Schweiz	274	45,6	Myanmar	32	26,4
Serbien und Montenegro	5 653	47,6	Nepal	49	28,0
Türkei	15 475	47,9	Pakistan	707	46,4
Ukraine	1 171	63,3	Philippinen	444	69,7
Weißrussland	188	69,9	Sri Lanka	428	50,6
Amerika	3 650	53,3	Syrien	64	39,3
dar. Argentinien	91	56,2	Taiwan	109	59,6
Brasilien	533	72,0	Thailand	876	72,5
Chile	111	56,1	Usbekistan	62	55,4
Dominikanische Republik	195	77,7	Vietnam	358	54,8
Kanada	195	50,8	Australien und Ozeanien	159	44,4
Kolumbien	617	75,8	dar. Australien	130	44,4
Kuba	79	56,0	Staatenlos	384	48,9
Mexiko	81	55,1	Ungeklärt und ohne Angabe	215	43,0
Peru	168	62,0			
USA	1 342	40,1			
			<b>Insgesamt</b>	<b>81 502</b>	<b>48,5</b>

Quelle: Melderegister

(1) Frauenanteil an den ausgewiesenen Staatsangehörigkeiten bzw. Staatengruppen.

2.19 Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005  
nach Stadtteilen und häufigsten Staatsangehörigkeiten

Nr.	Stadtteil	Ins- gesamt	darunter aus (der)										
			Bosnien und Herze- gowina	Grie- chen- land	Italien	Kroa- tien	Ma- rokko	Polen	Serbien und Monte- negro	Spanien	Türkei		
1	Altstadt	1 117	19	46	139	91	22	76	84	29	154		
2	Innenstadt	2 890	96	70	176	236	65	122	304	49	424		
3	Bahnhofsviertel	1 467	17	230	55	37	30	107	94	38	213		
4	Westend-Süd	4 396	30	160	395	130	21	176	180	130	214		
5	Westend-Nord	2 091	76	81	169	121	46	56	146	66	241		
6	Nordend-West	5 980	206	250	526	540	103	301	430	255	550		
7	Nordend-Ost	6 216	222	240	532	651	116	236	478	236	948		
8	Ostend	8 017	326	290	495	849	234	433	879	224	1 374		
9	Bornheim	6 164	275	179	611	564	153	266	521	193	1 108		
10	Gutleutviertel	2 584	72	282	131	274	174	124	217	59	332		
11	Gallusviertel	10 814	519	813	649	916	553	444	1 185	334	2 340		
12	Bockenheim	9 305	263	608	708	525	268	519	478	312	1 799		
13	Sachsenhausen-Nord	7 179	231	255	634	520	131	287	651	293	841		
14	Sachsenhausen-S. (1)	5 378	178	156	411	430	85	239	333	142	527		
15	Flughafen			ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten									
16	Oberrad	3 047	91	72	237	208	109	210	245	59	674		
17	Niederrad	6 304	157	193	397	810	216	165	383	314	1 071		
18	Schwanheim	3 988	63	75	303	248	223	127	235	142	1 248		
19	Griesheim	7 430	325	372	810	433	473	551	533	165	1 701		
20	Rödelheim	4 774	118	207	470	302	144	278	351	162	963		
21	Hausen	2 044	13	60	128	48	69	94	65	37	317		
22	Praunheim	3 185	36	69	202	231	156	103	180	79	751		
24	Heddernheim	3 477	62	133	420	230	224	120	176	79	886		
25	Niederursel	3 316	80	73	231	177	167	117	140	30	894		
26	Ginnheim	3 772	99	161	302	293	148	142	178	71	759		
27	Dornbusch	3 308	84	120	294	292	99	124	180	77	418		
28	Eschersheim	2 520	96	65	220	160	119	192	168	63	374		
29	Eckenheim	3 788	89	59	288	311	137	127	236	47	942		
30	Preungesheim	2 797	93	85	230	229	128	153	180	46	633		
31	Bonames	1 213	18	125	68	76	69	49	49	38	211		
32	Berkersheim	522	9	17	30	21	33	40	18	15	74		
33	Riederwald	1 124	28	20	102	120	114	25	69	10	288		
34	Seckbach	1 886	111	57	184	175	57	82	154	43	314		
35	Fechenheim	5 356	238	118	602	287	231	281	437	74	1 587		
36	Höchst	5 103	229	234	519	313	274	190	480	214	1 015		
37	Nied	5 257	195	217	484	326	325	345	310	114	1 454		
38	Sindlingen	2 018	41	73	202	92	190	74	85	71	645		
39	Zeilsheim	2 543	76	123	291	137	235	75	125	168	786		
40	Unterliederbach	3 423	166	144	367	259	212	103	218	169	783		
41	Sossenheim	4 491	139	96	401	207	211	416	246	56	1 307		
42	Nieder-Erlenbach	469	9	3	36	17	11	25	20	16	36		
43	Kalbach-Riedberg	875	21	19	114	43	41	39	42	36	108		
44	Harheim	383	4	3	21	10	32	17	8	15	24		
45	Nieder-Eschbach	2 099	38	105	151	106	86	151	108	22	282		
46	Bergen-Enkheim	2 465	92	96	374	198	55	144	172	77	420		
47	Frankfurter Berg	1 571	55	50	148	65	74	56	117	13	289		
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>168 146</b>	<b>5 405</b>	<b>6 904</b>	<b>14 257</b>	<b>12 308</b>	<b>6 663</b>	<b>8 001</b>	<b>11 888</b>	<b>4 882</b>	<b>32 319</b>		

Quelle: Melderegister

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.20 Ausländische Einwohnerinnen mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2005  
nach Stadtteilen und häufigsten Staatsangehörigkeiten

Nr.	Stadtteil	Ins- gesamt	darunter aus (der)										
			Bosnien und Herze- gowina	Grie- chen- land	Italien	Kroa- tien	Ma- rokko	Polen	Serbien und Monte- negro	Spanien	Türkei		
1	Altstadt	531	13	17	58	41	11	34	48	16	74		
2	Innenstadt	1 305	44	28	61	120	26	64	139	18	189		
3	Bahnhofsviertel	569	8	100	13	18	9	25	44	19	67		
4	Westend-Süd	2 217	17	71	181	62	9	112	88	74	102		
5	Westend-Nord	1 090	40	36	82	64	26	35	76	35	113		
6	Nordend-West	2 978	105	118	215	285	38	149	203	140	262		
7	Nordend-Ost	3 067	112	110	228	323	48	116	240	132	472		
8	Ostend	3 717	140	98	232	401	108	168	419	122	660		
9	Bornheim	3 125	137	90	267	292	68	109	281	106	534		
10	Gutleutviertel	1 100	35	132	50	124	62	38	87	31	134		
11	Gallusviertel	4 982	244	365	266	449	258	169	523	147	1 114		
12	Bockenheim	4 461	137	308	298	267	102	198	230	157	855		
13	Sachsenhausen-Nord	3 541	116	98	307	263	54	153	322	152	415		
14	Sachsenhausen-S. (1)	2 692	79	74	171	236	32	120	178	68	248		
15	Flughafen				ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten								
16	Oberrad	1 510	51	33	101	97	46	104	121	27	312		
17	Niederrad	3 116	81	82	167	403	100	76	187	161	518		
18	Schwanheim	2 003	23	35	136	124	106	77	113	60	598		
19	Griesheim	3 261	143	179	351	176	190	136	228	82	812		
20	Rödelheim	2 240	56	98	180	150	67	111	158	82	451		
21	Hausen	1 033	8	24	49	22	26	49	37	21	161		
22	Praunheim	1 634	15	37	84	121	72	66	83	44	377		
24	Heddernheim	1 758	32	62	189	122	93	75	87	46	453		
25	Niederursel	1 707	39	38	109	98	79	76	64	17	458		
26	Ginnheim	1 948	48	80	141	154	71	74	89	45	380		
27	Dornbusch	1 727	43	57	127	151	40	74	97	41	201		
28	Eschersheim	1 221	38	31	87	79	43	90	79	30	172		
29	Eckenheim	1 923	40	28	125	163	67	72	111	24	449		
30	Preungesheim	1 374	42	36	104	111	65	73	90	27	291		
31	Bonames	590	9	55	23	38	25	28	23	15	96		
32	Berkersheim	289	4	10	16	15	17	24	10	7	41		
33	Riederwald	538	14	8	37	58	58	17	32	-	136		
34	Seckbach	906	35	25	80	88	23	48	67	20	149		
35	Fechenheim	2 528	103	54	262	128	108	105	197	37	786		
36	Höchst	2 365	108	110	219	149	117	109	225	103	469		
37	Nied	2 503	93	106	218	156	145	139	145	66	697		
38	Sindlingen	911	18	30	86	40	83	37	35	30	287		
39	Zeilsheim	1 215	39	55	122	72	107	42	60	76	367		
40	Unterliederbach	1 698	90	69	149	140	91	57	112	74	381		
41	Sossenheim	2 113	72	45	166	107	99	128	107	26	632		
42	Nieder-Erlenbach	263	4	-	16	10	8	10	7	11	22		
43	Kalbach-Riedberg	454	7	10	52	22	18	24	26	20	54		
44	Harheim	192	4	-	7	3	14	11	3	7	10		
45	Nieder-Eschbach	1 089	18	54	65	56	36	72	55	10	135		
46	Bergen-Enkheim	1 219	40	50	161	96	21	76	78	43	195		
47	Frankfurter Berg	799	28	24	64	33	34	29	49	6	146		
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>81 502</b>	<b>2 572</b>	<b>3 170</b>	<b>6 122</b>	<b>6 127</b>	<b>2 920</b>	<b>3 599</b>	<b>5 653</b>	<b>2 475</b>	<b>15 475</b>		

Quelle: Melderegister

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

## 2.21 Privathaushalte in Frankfurt a.M. 2002 bis 2005

Merkmal	2002		2003		2004		2005	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Privathaushalte	362 300	100	367 000	100	366 500	100	370 000	100
Personen (1)	656 400	100	662 400	100	662 000	100	663 000	100
Personen je Haushalt	1,81		1,80		1,81		1,79	
Deutsche Haushalte	301 000	83,1	305 500	83,2	302 900	82,6	298 000	80,5
Personen (1)	511 000	77,9	521 300	78,7	518 100	78,3	502 000	75,7
Personen je Haushalt	1,70		1,71		1,71		1,68	
Ausländische Haushalte	61 300	16,9	61 500	16,8	63 600	17,4	72 000	19,5
Personen (1)	145 400	22,2	141 100	21,3	143 900	21,7	161 000	24,3
Personen je Haushalt	2,37		2,29		2,26		2,24	
Haushaltsgröße								
1-Personen-Haushalte	184 800	51,0	187 800	51,2	189 600	51,7	195 000	52,7
2-Personen-Haushalte	106 300	29,3	107 800	29,4	105 500	28,8	105 000	28,4
3-Personen-Haushalte	37 000	10,2	37 200	10,1	35 600	9,7	34 000	9,2
4-Personen-Haushalte	25 300	7,0	26 000	7,1	26 700	7,3	28 000	7,6
5-und mehr-Personen-Haushalte	[8 900]	[2,5]	[8 200]	[2,2]	[9 100]	[2,5]	[8 000]	[2,2]
Privathaushalte								
ohne Kinder	279 200	77,1	283 000	77,1	282 400	77,1	288 000	77,8
mit 1 Kind	45 800	12,6	46 000	12,5	44 700	12,2	43 000	11,6
mit 2 Kindern	28 300	7,8	29 500	8,0	29 600	8,1	30 000	8,1
mit 3 und mehr Kindern	[9 000]	[2,5]	[8 600]	[2,3]	[9 700]	[2,6]	[9 000]	[2,4]
Zahl der Kinder								
in den Haushalten	131 200	x	131 600	x	134 800	x	132 000	x
darunter unter 18 Jahren	.	x	.	x	.	x	96 000	x
Kinderzahl je Haushalt								
mit Kind	1,58	x	1,57	x	1,60	x	1,63	x
Ein-Personen-Haushalte		100		100		100		100
Männer	90 100	48,8	88 700	47,2	88 700	46,8	97 000	49,7
Frauen	94 700	51,2	99 100	52,8	100 900	53,2	98 000	50,3
darunter 65-jährige und ältere Frauen	36 400	19,7	40 900	21,8	39 300	20,7	41 000	21,0
Familienstand								
ledig	106 200	57,5	105 900	56,4	109 500	57,8	115 000	59,0
geschieden/getrennt	43 000	23,3	44 900	23,9	45 200	23,8	45 000	23,1
verwitwet	35 700	19,3	36 900	19,7	34 900	18,4	35 000	17,9

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Regionalisierter Mikrozensus. Bis 2004 Stand jeweils letzte Woche im April, ab 2005 Jahresdurchschnitt, siehe Vorbemerkungen Seite 9

(1) Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung (HSL). [ ] = Aussagewert wegen nicht ausreichender Repräsentation eingeschränkt.

## 2.22 Erwerbsbeteiligung in Frankfurt a.M. 2002 bis 2005

Merkmal	2002		2003		2004		2005	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Einwohner/innen (1)	641 700	100	643 200	100	644 200	100	648 000	100
Erwerbspersonenpotential (2)	443 800	69,2	437 500	68,0	444 200	69,0	455 000	70,2
Erwerbstätige	313 700	48,9	303 500	47,2	303 300	47,1	309 000	47,7
Erwerbslose	26 100	4,1	29 200	4,5	36 000	5,6	33 000	5,1
Nichterwerbspersonen	301 900	47,1	310 500	48,3	305 000	47,3	306 000	47,2
Erwerbsquote insgesamt (3)	x	75,8	x	75,1	x	75,3	x	74,0
Männer	x	82,7	x	81,6	x	80,9	x	81,0
Frauen	x	68,8	x	68,4	x	69,7	x	67,0
Erwerbstätige nach ...								
Arbeitsstunden								
bis 35 Stunden	73 300	23,4	78 100	25,7	84 200	27,8	89 000	28,9
36 und mehr	240 400	76,6	225 400	74,3	219 100	72,2	219 000	71,1
Geschlecht								
männlich	172 000	54,8	165 300	54,5	163 000	53,7	170 000	55,0
weiblich	141 700	45,2	138 200	45,5	140 300	46,3	139 000	45,0
Altersgruppen								
unter 25 Jahre	25 900	8,3	26 100	8,6	26 000	8,6	28 000	9,1
25 bis unter 35 Jahre	87 100	27,8	79 800	26,3	80 000	26,4	80 000	25,9
35 bis unter 45 Jahre	90 700	28,9	92 400	30,5	90 900	30,0	98 000	31,7
45 bis unter 55 Jahre	68 900	22,0	62 400	20,6	61 400	20,2	61 000	19,7
55 Jahre und älter	41 100	13,1	42 900	14,1	44 900	14,8	42 000	13,6
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	243 400	77,6	237 700	78,3	236 000	77,8	233 000	75,4
Ausländer/innen	70 300	22,4	65 800	21,7	67 300	22,2	76 000	24,6
Stellung im Beruf								
Selbständige (4)	34 500	11,0	39 700	13,1	44 000	14,5	46 000	15,0
Beamteninnen und Beamte	16 900	5,4	14 900	4,9	16 000	5,3	16 000	5,2
Angestellte	199 600	63,6	194 200	64,0	182 200	60,1	189 000	61,6
Arbeiter/innen	62 600	20,0	54 700	18,0	61 000	20,1	56 000	18,2

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Regionalisierter Mikrozensus. Bis 2004 Stand jeweils letzte Woche im April, ab 2005 Jahresdurchschnitt, siehe Vorbemerkungen Seite 9

(1) Personen mit Hauptwohnung (HSL). (2) Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. (3) Verhältnis der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren zu der erwerbsfähigen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. (4) Einschließlich mithelfende Familienangehörige.



## 2.23 Räumliche Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Ausländer/innen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
	insgesamt								
1995	45 760	45 778	- 18	18 416	20 750	-2 334	27 344	25 028	2 316
1996	43 950	44 165	- 215	19 437	20 089	- 652	24 513	24 076	437
1997	42 449	45 207	-2 758	20 357	22 383	-2 026	22 092	22 824	- 732
1998	45 830	44 283	1 547	22 872	23 578	- 706	22 958	20 705	2 253
1999	47 219	46 044	1 175	21 227	22 492	-1 265	25 992	23 552	2 440
2000	47 817	43 103	4 714	21 435	21 056	379	26 382	22 047	4 335
2001	48 628	44 998	3 630	21 463	21 428	35	27 165	23 570	3 595
2002	46 127	42 361	3 766	21 356	20 801	555	24 771	21 560	3 211
2003	44 907	42 771	2 136	21 211	20 516	695	23 696	22 255	1 441
2004	47 575	45 518	2 057	22 587	21 197	1 390	24 988	24 321	667
<b>2005</b>	<b>49 629</b>	<b>44 610</b>	<b>5 019</b>	<b>25 588</b>	<b>25 116</b>	<b>472</b>	<b>24 041</b>	<b>19 494</b>	<b>4 547</b>
	auf 1000 der mittleren Jahresbevölkerung								
1995	70,0	70,0	0,0	39,5	44,5	-5,0	146,3	133,9	12,4
1996	67,4	67,7	-0,3	41,8	43,2	-1,4	130,9	128,6	2,3
1997	65,2	69,4	-4,2	43,8	48,1	-4,4	118,5	122,5	-3,9
1998	70,5	68,1	2,4	49,2	50,8	-1,5	123,9	111,7	12,2
1999	72,5	70,7	1,8	45,6	48,4	-2,7	139,7	126,6	13,1
2000	73,7	66,4	7,3	45,8	45,0	0,8	145,7	121,8	23,9
2001	75,0	69,4	5,6	45,5	45,4	0,1	154,3	133,9	20,4
2002	71,1	65,3	5,8	44,8	43,6	1,2	144,3	125,6	18,7
2003	69,0	65,7	3,3	44,1	42,6	1,4	139,5	131,0	8,5
2004	72,8	69,6	3,1	46,5	43,6	2,9	148,9	144,9	4,0
<b>2005</b>	<b>76,0</b>	<b>68,3</b>	<b>7,7</b>	<b>52,3</b>	<b>51,3</b>	<b>1,0</b>	<b>146,6</b>	<b>118,9</b>	<b>27,7</b>
	darunter weiblich								
1995	18 435	18 478	- 43	8 686	10 440	-1 754	9 749	8 038	1 711
1996	18 048	17 889	159	9 182	10 201	-1 019	8 866	7 688	1 178
1997	17 661	19 485	-1 824	9 390	11 105	-1 715	8 271	8 380	- 109
1998	18 946	18 782	164	10 357	11 152	- 795	8 589	7 630	959
1999	19 157	19 484	- 327	9 891	11 137	-1 246	9 266	8 347	919
2000	19 959	17 967	1 992	10 171	10 430	- 259	9 788	7 537	2 251
2001	20 360	18 798	1 562	10 061	10 716	- 655	10 299	8 082	2 217
2002	19 927	17 810	2 117	10 274	10 356	- 82	9 653	7 454	2 199
2003	19 829	17 981	1 848	10 396	10 112	284	9 433	7 869	1 564
2004	20 470	19 367	1 103	10 819	10 471	348	9 651	8 896	755
<b>2005</b>	<b>21 115</b>	<b>18 738</b>	<b>2 377</b>	<b>11 729</b>	<b>11 793</b>	<b>- 64</b>	<b>9 386</b>	<b>6 945</b>	<b>2 441</b>

2.24 Räumliche Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005 nach Staatsangehörigkeit  
und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Jahr	Zuzüge aus dem				Wegzüge in das			
	Umland (1)	übrigen Hessen	übrigen Deutsch- land	Ausland	Umland (1)	übrige Hessen	übrige Deutsch- land	Ausland
	insgesamt							
1995	10 643	3 467	10 994	20 656	14 642	3 351	9 614	18 171
1996	10 840	3 520	11 275	18 315	13 875	3 043	9 187	18 060
1997	10 300	3 539	12 492	16 118	14 173	3 242	10 389	17 403
1998	9 824	3 568	15 246	17 192	13 763	2 985	11 695	15 840
1999	9 434	3 720	13 650	20 415	14 485	3 265	10 194	18 100
2000	9 416	3 745	14 183	20 473	13 002	3 010	10 328	16 763
2001	9 297	3 722	14 507	21 102	13 117	3 263	11 193	17 425
2002	10 069	4 131	14 036	17 891	13 109	3 209	10 614	15 429
2003	10 760	3 999	13 431	16 717	12 727	3 052	10 621	16 371
2004	10 586	4 308	14 602	18 079	12 709	3 360	10 753	18 696
<b>2005</b>	<b>10 510</b>	<b>4 170</b>	<b>15 092</b>	<b>17 627</b>	<b>12 608</b>	<b>3 208</b>	<b>10 957</b>	<b>14 701</b>
	Deutsche							
1995	6 687	2 244	8 025	1 460	10 044	2 571	6 985	1 150
1996	7 203	2 397	8 471	1 366	9 852	2 374	6 688	1 175
1997	6 910	2 468	9 532	1 447	10 401	2 543	8 129	1 310
1998	6 586	2 599	12 175	1 512	10 184	2 376	9 574	1 444
1999	6 258	2 608	10 315	2 046	10 588	2 519	7 776	1 609
2000	6 115	2 682	10 712	1 926	9 377	2 305	7 791	1 583
2001	6 085	2 551	10 936	1 891	9 301	2 433	8 101	1 593
2002	6 613	2 869	10 262	1 612	9 163	2 438	7 783	1 417
2003	7 133	2 741	9 783	1 554	9 066	2 299	7 709	1 442
2004	7 096	3 032	10 775	1 684	8 967	2 441	7 900	1 889
<b>2005 (2)</b>	<b>7 133</b>	<b>2 962</b>	<b>11 486</b>	<b>1 777</b>	<b>8 978</b>	<b>2 404</b>	<b>8 306</b>	<b>2 292</b>
	Ausländer/innen							
1995	3 956	1 223	2 969	19 196	4 598	780	2 629	17 021
1996	3 637	1 123	2 804	16 949	4 023	669	2 499	16 885
1997	3 390	1 071	2 960	14 671	3 772	699	2 260	16 093
1998	3 238	969	3 071	15 680	3 579	609	2 121	14 396
1999	3 176	1 112	3 335	18 369	3 897	746	2 418	16 491
2000	3 301	1 063	3 471	18 547	3 625	705	2 537	15 180
2001	3 212	1 171	3 571	19 211	3 816	830	3 092	15 832
2002	3 456	1 262	3 774	16 279	3 946	771	2 831	14 012
2003	3 627	1 258	3 648	15 163	3 661	753	2 912	14 929
2004	3 490	1 276	3 827	16 395	3 742	919	2 853	16 807
<b>2005</b>	<b>3 377</b>	<b>1 208</b>	<b>3 606</b>	<b>15 850</b>	<b>3 630</b>	<b>804</b>	<b>2 651</b>	<b>12 409</b>

(1) Umfasst alle an das Stadtgebiet angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Offenbach am Main. (2) Ohne 2 230 Fälle bei den Zuzügen und 3 136 Fälle bei den Wegzügen, die aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren derzeit nicht eindeutig regional zugeordnet werden können.

2.25 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005  
nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Jahr	Umland (1)	übriges Hessen	übriges Deutsch- land	Ausland	Umland (1)	übriges Hessen	übriges Deutsch- land	Ausland
	absolut				je 1000 Einwohner/innen			
	insgesamt							
1995	-3 999	116	1 380	2 485	-6,1	0,2	2,1	3,8
1996	-3 035	477	2 088	255	-4,7	0,7	3,2	0,4
1997	-3 873	297	2 103	-1 285	-5,9	0,5	3,2	-2,0
1998	-3 939	583	3 551	1 352	-6,1	0,9	5,5	2,1
1999	-5 051	455	3 456	2 315	-7,8	0,7	5,3	3,6
2000	-3 586	735	3 855	3 710	-5,5	1,1	5,9	5,7
2001	-3 820	459	3 314	3 677	-5,9	0,7	5,1	5,7
2002	-3 040	922	3 422	2 462	-4,7	1,4	5,3	3,8
2003	-1 967	947	2 810	346	-3,0	1,5	4,3	0,5
2004	-2 123	948	3 849	- 617	-3,2	1,5	5,9	-0,9
<b>2005</b>	<b>-2 098</b>	<b>962</b>	<b>4 135</b>	<b>2 926</b>	<b>-3,2</b>	<b>1,5</b>	<b>6,3</b>	<b>4,5</b>
	Deutsche							
1995	-3 357	- 327	1 040	310	-7,2	-0,7	2,2	0,7
1996	-2 649	23	1 783	191	-5,7	0,0	3,8	0,4
1997	-3 491	- 75	1 403	137	-7,5	-0,2	3,0	0,3
1998	-3 598	223	2 601	68	-7,7	0,5	5,6	0,1
1999	-4 330	89	2 539	437	-9,3	0,2	5,5	0,9
2000	-3 262	377	2 921	343	-7,0	0,8	6,2	0,7
2001	-3 216	118	2 835	298	-6,8	0,2	6,0	0,6
2002	-2 550	431	2 479	195	-5,3	0,9	5,2	0,4
2003	-1 933	442	2 074	112	-4,0	0,9	4,3	0,2
2004	-1 871	591	2 875	- 205	-3,9	1,2	5,9	-0,4
<b>2005</b>	<b>-1 845</b>	<b>558</b>	<b>3 180</b>	<b>- 515</b>	<b>-3,8</b>	<b>1,1</b>	<b>6,5</b>	<b>-1,1</b>
	Ausländer/innen							
1995	- 642	443	340	2 175	-3,4	2,4	1,8	11,6
1996	- 386	454	305	64	-2,1	2,4	1,6	0,3
1997	- 382	372	700	-1 422	-2,0	2,0	3,8	-7,6
1998	- 341	360	950	1 284	-1,8	1,9	5,1	6,9
1999	- 721	366	917	1 878	-3,9	2,0	4,9	10,1
2000	- 324	358	934	3 367	-1,8	2,0	5,2	18,6
2001	- 604	341	479	3 379	-3,4	1,9	2,7	19,2
2002	- 490	491	943	2 267	-2,9	2,9	5,5	13,2
2003	- 34	505	736	234	-0,2	3,0	4,3	1,4
2004	- 252	357	974	- 412	-1,5	2,1	5,8	-2,5
<b>2005</b>	<b>- 253</b>	<b>404</b>	<b>955</b>	<b>3 441</b>	<b>-1,5</b>	<b>2,5</b>	<b>5,8</b>	<b>21,0</b>

(1) Umfasst alle an das Stadtgebiet angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Offenbach am Main.

## 2.26 Zu- und Wegzüge in Frankfurt a.M. 2005 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Insgesamt			Deutsche			Ausländer/innen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
<b>Insgesamt</b>	<b>49 629</b>	<b>44 610</b>	<b>5 019</b>	<b>25 588</b>	<b>25 116</b>	<b>472</b>	<b>24 041</b>	<b>19 494</b>	<b>4 547</b>
darunter									
an Frankfurt am									
Main angrenzend	10 510	12 608	-2 098	7 133	8 978	-1 845	3 377	3 630	- 253
davon									
kreisfreie Stadt									
Offenbach a.M.	1 593	1 763	- 170	802	928	- 126	791	835	- 44
Landkreis									
Main-Taunus	1 972	2 536	- 564	1 407	1 873	- 466	565	663	- 98
Hochtaunus	1 662	2 232	- 570	1 205	1 732	- 527	457	500	- 43
Wetterau	1 272	1 786	- 514	961	1 371	- 410	311	415	- 104
Main-Kinzig	1 494	1 735	- 241	1 110	1 320	- 210	384	415	- 31
Offenbach	1 639	1 679	- 40	1 144	1 228	- 84	495	451	44
Groß-Gerau	878	877	1	504	526	- 22	374	351	23
übriges Hessen	4 170	3 208	962	2 962	2 404	558	1 208	804	404
davon									
kreisfreie Stadt									
Darmstadt	475	393	82	293	228	65	182	165	17
Wiesbaden	600	534	66	427	404	23	173	130	43
Kassel	197	125	72	130	94	36	67	31	36
Landkreis									
Bergstraße	197	156	41	135	115	20	62	41	21
Darmstadt-									
Dieburg	415	429	- 14	286	320	- 34	129	109	20
Gießen	441	245	196	308	174	134	133	71	62
Lahn-Dill	190	129	61	133	97	36	57	32	25
Limburg-									
Weilburg	267	233	34	202	193	9	65	40	25
Odenwald	128	75	53	110	65	45	18	10	8
Rheingau-									
Taunus	267	257	10	184	217	- 33	83	40	43
Vogelsberg	113	114	- 1	91	98	- 7	22	16	6
Fulda	163	118	45	121	94	27	42	24	18
Hersfeld-									
Rotenburg	76	59	17	66	50	16	10	9	1
Kassel	74	38	36	60	31	29	14	7	7
Marburg-									
Biedenkopf	340	166	174	243	121	122	97	45	52
Schwalm-Eder	101	56	45	78	41	37	23	15	8
Waldeck-									
Frankenberg	85	56	29	61	40	21	24	16	8
Werra-Meißner	41	25	16	34	22	12	7	3	4
übriges									
Deutschland	15 092	10 957	4 135	11 486	8 306	3 180	3 606	2 651	955
Europäische									
Union	8 135	4 730	3 405	1 031	1 137	- 106	7 104	3 593	3 511
übriges Ausland	9 492	9 971	- 479	746	1 155	- 409	8 746	8 816	- 70

## 2.27 Räumliche Bevölkerungsbewegung insgesamt in Frankfurt a.M. 2005 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Umzüge innerhalb des Stadtteils	Binnenwanderungen (zwischen den Stadtteilen)			Außenwanderungen (über die Stadtgrenze)		
			Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
1	Altstadt	35	242	258	- 16	324	283	41
2	Innenstadt	99	642	851	- 209	1 019	830	189
3	Bahnhofsviertel	31	216	322	- 106	651	556	95
4	Westend-Süd	371	869	1 086	- 217	1 961	1 679	282
5	Westend-Nord	90	571	586	- 15	642	606	36
6	Nordend-West	580	1 757	1 873	- 116	2 514	2 054	460
7	Nordend-Ost	551	1 735	1 822	- 87	2 320	1 974	346
8	Ostend	481	1 708	1 873	- 165	2 748	2 350	398
9	Bornheim	542	1 783	1 513	270	1 790	1 445	345
10	Gutleutviertel	128	567	529	38	794	653	141
11	Gallusviertel	872	1 534	2 032	- 498	2 795	2 378	417
12	Bockenheim	763	1 965	2 271	- 306	3 762	2 987	775
13	Sachsenhausen-Nord	614	1 390	1 551	- 161	2 580	2 146	434
14	Sachsenhausen-S. (1)	562	1 214	1 185	29	2 144	1 896	248
15	Flughafen		ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten					
16	Oberrad	371	578	528	50	857	736	121
17	Niederrad	758	898	957	- 59	1 575	1 715	- 140
18	Schwanheim	579	740	608	132	714	794	- 80
19	Griesheim	656	1 119	1 244	- 125	2 440	2 155	285
20	Rödelheim	437	925	894	31	1 296	1 215	81
21	Hausen	83	507	387	120	536	499	37
22	Praunheim	262	774	652	122	675	680	- 5
24	Heddernheim	297	827	1 052	- 225	687	657	30
25	Niederursel	214	708	668	40	645	634	11
26	Ginnheim	285	808	792	16	710	696	14
27	Dornbusch	233	933	898	35	1 023	929	94
28	Eschersheim	202	741	816	- 75	796	754	42
29	Eckenheim	232	921	831	90	813	770	43
30	Preungesheim	225	891	492	399	600	443	157
31	Bonames	68	337	335	2	311	330	- 19
32	Berkersheim	40	154	148	6	137	166	- 29
33	Riederwald	129	245	265	- 20	229	275	- 46
34	Seckbach	173	637	462	175	617	641	- 24
35	Fechenheim	590	757	775	- 18	1 085	1 071	14
36	Höchst	441	1 034	1 094	- 60	1 317	1 181	136
37	Nied	510	949	914	35	1 108	1 002	106
38	Sindlingen	240	300	354	- 54	501	467	34
39	Zeilsheim	301	405	320	85	446	493	- 47
40	Unterliederbach	392	700	581	119	751	947	- 196
41	Sossenheim	398	702	705	- 3	1 092	1 032	60
42	Nieder-Erlenbach	97	204	165	39	342	275	67
43	Kalbach-Riedberg	114	440	160	280	371	269	102
44	Harheim	88	145	107	38	145	181	- 36
45	Nieder-Eschbach	250	469	470	- 1	631	614	17
46	Bergen-Enkheim	472	588	425	163	805	825	- 20
47	Frankfurter Berg	112	559	337	222	330	327	3
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>14 968</b>	<b>36 188</b>	<b>36 188</b>	<b>-</b>	<b>49 629</b>	<b>44 610</b>	<b>5 019</b>

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

## 2.28 Räumliche Bevölkerungsbewegung der Ausländerinnen und Ausländer in Frankfurt a.M. 2005 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Umzüge innerhalb des Stadtteils	Binnenwanderungen (zwischen den Stadtteilen)			Außenwanderungen (über die Stadtgrenze)		
			Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
1	Altstadt	18	104	105	- 1	169	131	38
2	Innenstadt	69	350	451	- 101	565	504	61
3	Bahnhofsviertel	16	122	176	- 54	429	390	39
4	Westend-Süd	130	327	395	- 68	932	736	196
5	Westend-Nord	31	205	183	22	274	233	41
6	Nordend-West	146	512	633	- 121	1 043	746	297
7	Nordend-Ost	159	579	588	- 9	995	803	192
8	Ostend	186	719	768	- 49	1 487	1 162	325
9	Bornheim	163	617	546	71	715	546	169
10	Gutleutviertel	62	242	281	- 39	420	346	74
11	Gallusviertel	428	836	1 040	- 204	1 610	1 366	244
12	Bockenheim	256	821	958	- 137	1 841	1 403	438
13	Sachsenhausen-Nord	156	493	564	- 71	1 101	814	287
14	Sachsenhausen-S. (1)	148	420	525	- 105	1 004	781	223
15	Flughafen		ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten					
16	Oberrad	144	245	203	42	357	269	88
17	Niederrad	295	382	386	- 4	695	774	- 79
18	Schwanheim	132	273	241	32	287	296	- 9
19	Griesheim	280	636	661	- 25	1 406	1 284	122
20	Rödelheim	144	379	402	- 23	658	536	122
21	Hausen	30	239	155	84	349	304	45
22	Praunheim	58	277	197	80	332	257	75
24	Heddernheim	76	287	343	- 56	313	229	84
25	Niederursel	73	256	233	23	301	243	58
26	Ginnheim	68	296	244	52	297	238	59
27	Dornbusch	66	290	238	52	430	345	85
28	Eschersheim	47	252	237	15	336	243	93
29	Eckenheim	76	376	314	62	374	298	76
30	Preungesheim	80	349	157	192	242	148	94
31	Bonames	14	112	89	23	123	118	5
32	Berkersheim	10	25	44	- 19	50	31	19
33	Riederwald	25	107	106	1	110	104	6
34	Seckbach	39	214	158	56	308	303	5
35	Fechenheim	246	362	375	- 13	659	555	104
36	Höchst	230	510	461	49	732	555	177
37	Nied	158	467	397	70	664	500	164
38	Sindlingen	110	138	152	- 14	238	167	71
39	Zeilsheim	72	151	123	28	185	161	24
40	Unterliederbach	123	283	218	65	351	358	- 7
41	Sossenheim	188	260	311	- 51	695	497	198
42	Nieder-Erlenbach	15	42	53	- 11	107	61	46
43	Kalbach-Riedberg	9	107	42	65	103	68	35
44	Harheim	19	26	21	5	33	35	- 2
45	Nieder-Eschbach	56	130	155	- 25	261	194	67
46	Bergen-Enkheim	109	186	140	46	308	249	59
47	Frankfurter Berg	35	172	107	65	152	113	39
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>4 995</b>	<b>14 176</b>	<b>14 176</b>	<b>-</b>	<b>24 041</b>	<b>19 494</b>	<b>4 547</b>

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

## 2.29 Umzüge in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

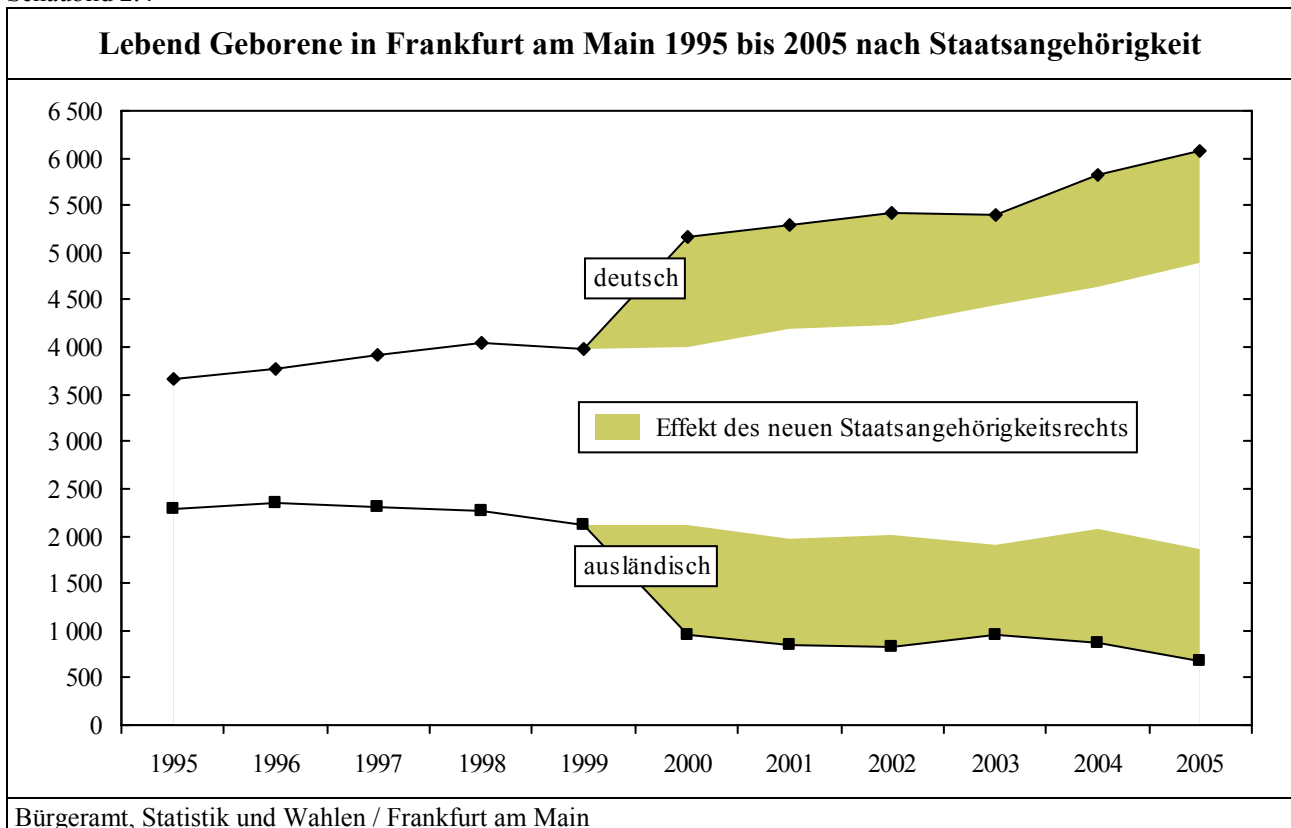
Jahr	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	absolut			auf 1000 der mittleren Jahresbevölkerung und der entsprechenden Bevölkerungsgruppe		
	zusammen					
1995	50 096	26 352	23 744	76,6	83,2	70,4
1996	53 815	28 045	25 770	82,5	88,7	76,7
1997	51 068	26 864	24 204	78,4	85,0	72,2
1998	50 500	26 216	24 284	77,7	82,9	72,8
1999	49 613	25 958	23 655	76,2	81,6	71,0
2000	46 361	24 329	22 032	71,5	76,7	66,5
2001	44 617	23 442	21 175	68,8	73,9	64,0
2002	46 677	24 144	22 533	72,0	76,1	68,0
2003	49 293	25 550	23 743	75,7	80,3	71,4
2004	51 892	27 145	24 747	79,4	85,0	74,1
<b>2005</b>	<b>51 156</b>	<b>26 393</b>	<b>24 763</b>	<b>78,3</b>	<b>82,7</b>	<b>74,1</b>
	Deutsche					
1995	27 735	13 730	14 005	59,4	63,8	55,6
1996	30 884	15 286	15 598	66,4	71,0	62,4
1997	29 418	14 740	14 678	63,3	68,2	59,0
1998	30 632	15 120	15 512	65,9	69,7	62,7
1999	29 590	14 672	14 918	63,6	67,2	60,4
2000	27 453	13 569	13 884	58,7	61,5	56,2
2001	26 413	13 104	13 309	55,9	58,6	53,6
2002	28 565	14 255	14 310	59,9	62,7	57,3
2003	30 472	15 309	15 163	63,3	66,5	60,4
2004	32 176	16 418	15 758	66,2	70,4	62,4
<b>2005</b>	<b>31 985</b>	<b>16 050</b>	<b>15 935</b>	<b>65,4</b>	<b>68,0</b>	<b>62,9</b>
	Ausländer/innen					
1995	22 361	12 622	9 739	119,6	124,2	114,1
1996	22 931	12 759	10 172	122,5	126,3	118,0
1997	21 650	12 124	9 526	116,2	121,2	110,3
1998	19 868	11 096	8 772	107,2	111,8	101,9
1999	20 023	11 286	8 737	107,6	112,9	101,5
2000	18 908	10 760	8 148	104,4	111,1	96,8
2001	18 204	10 338	7 866	103,4	110,7	95,2
2002	18 112	9 889	8 223	105,5	110,0	100,6
2003	18 821	10 241	8 580	110,8	116,3	104,9
2004	19 716	10 727	8 989	117,4	124,3	110,2
<b>2005</b>	<b>19 171</b>	<b>10 343</b>	<b>8 828</b>	<b>116,9</b>	<b>124,1</b>	<b>109,5</b>

## 2.30 Lebend Geborene in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Legitimität

Jahr	Insgesamt	davon nach Geschlecht		davon mit Staatsangehörigkeit			davon mit Legitimität	
		männlich	weiblich	deutsch		ausländisch	ehelich	nicht-ehelich
				insgesamt	dar. nach Optionsmodell (1)			
1995	5 948	3 068	2 880	3 658	x	2 290	4 933	1 015
1996	6 114	3 175	2 939	3 769	x	2 345	5 127	987
1997	6 213	3 242	2 971	3 908	x	2 305	5 146	1 067
1998	6 301	3 208	3 093	4 041	x	2 260	5 137	1 164
1999	6 085	3 108	2 977	3 976	x	2 109	4 855	1 230
2000	6 116	3 110	3 006	5 168	1 168	948	4 922	1 194
2001	6 153	3 240	2 913	5 298	1 116	855	4 834	1 319
2002	6 236	3 208	3 028	5 420	1 194	816	4 925	1 311
2003	6 368	3 253	3 115	5 407	952	961	5 045	1 323
2004	6 700	3 451	3 249	5 826	1 194	874	5 311	1 389
<b>2005</b>	<b>6 741</b>	<b>3 454</b>	<b>3 287</b>	<b>6 066</b>	<b>1 180</b>	<b>675</b>	<b>5 270</b>	<b>1 471</b>

(1) Seit 1. Januar 2000 erhalten neugeborene Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten Voraussetzungen kraft Gesetzes die deutsche Staatsangehörigkeit. Die Betroffenen müssen sich nach der Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

Schaubild 2.4





## 2.31 Lebend Geborene in Frankfurt a.M. 1995 und 2005 nach Alter der Mutter, Legitimität und Staatsangehörigkeit

Altersgruppen der Mütter in Jahren	Insgesamt	davon mit Legitimität				davon mit Staatsangehörigkeit (1)	
		ehelich		nichtehelich		deutsch	ausländisch
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
<b>1995</b>							
unter 18	48	16	5	32	11	17	31
18 bis unter 20	151	104	48	47	21	49	102
20 bis unter 25	1 108	884	440	224	115	389	719
25 bis unter 30	1 929	1 638	803	291	137	1 157	772
30 bis unter 35	1 855	1 573	747	282	140	1 413	442
35 bis unter 40	718	604	284	114	54	544	174
40 bis unter 45	132	108	61	24	9	85	47
45 und älter	7	6	4	1	-	4	3
<b>Insgesamt</b>	<b>5 948</b>	<b>4 933</b>	<b>2 392</b>	<b>1 015</b>	<b>487</b>	<b>3 658</b>	<b>2 290</b>
<b>2005</b>							
unter 18	43	6	3	37	15	30	13
18 bis unter 20	129	67	24	62	30	110	19
20 bis unter 25	879	643	299	236	121	753	126
25 bis unter 30	1 738	1 404	702	334	167	1 551	187
30 bis unter 35	2 227	1 829	891	398	202	2 010	217
35 bis unter 40	1 427	1 098	502	329	169	1 333	94
40 bis unter 45	291	218	123	73	36	273	18
45 und älter	7	5	2	2	1	6	1
<b>Insgesamt</b>	<b>6 741</b>	<b>5 270</b>	<b>2 546</b>	<b>1 471</b>	<b>741</b>	<b>6 066</b>	<b>675</b>

(1) Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

## 2.32 Eheliche lebend Geborene in Frankfurt a.M. 1995 und 2005 nach Altersgruppen der Eltern

Altersgruppen der Väter in Jahren	Altersgruppen der Mütter in Jahren							Insgesamt
	bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und älter	
<b>1995</b>								
unter 20	9	12	1	1	-	-	-	23
20 bis unter 25	68	233	70	11	1	1	-	384
25 bis unter 30	28	410	615	167	25	1	-	1 246
30 bis unter 35	11	151	669	722	93	12	1	1 659
35 bis unter 40	2	56	193	447	232	20	1	951
40 bis unter 45	2	15	51	146	167	40	-	421
45 bis unter 50	-	4	26	54	55	24	3	166
50 und älter	-	3	13	25	31	10	1	83
<b>Insgesamt</b>	<b>120</b>	<b>884</b>	<b>1 638</b>	<b>1 573</b>	<b>604</b>	<b>108</b>	<b>6</b>	<b>4 933</b>
<b>2005</b>								
unter 20	-	1	2	-	1	-	-	<b>4</b>
20 bis unter 25	30	110	41	5	2	-	-	<b>188</b>
25 bis unter 30	18	261	424	111	21	3	-	<b>838</b>
30 bis unter 35	16	140	557	717	172	20	-	<b>1 622</b>
35 bis unter 40	4	84	264	697	492	55	-	<b>1 596</b>
40 bis unter 45	5	30	76	210	300	81	2	<b>704</b>
45 bis unter 50	-	10	30	59	77	38	2	<b>216</b>
50 und älter	-	7	10	30	33	21	1	<b>102</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>643</b>	<b>1 404</b>	<b>1 829</b>	<b>1 098</b>	<b>218</b>	<b>5</b>	<b>5 270</b>

## 2.33 Lebend Geborene und Fruchtbarkeitsziffern in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebend Geborene insgesamt	davon mit Staatsangehörigkeit (1)			Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahre			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahre		
		deutsch	options-deutsch	ausländisch	insgesamt	Deutsche	Ausländerinnen	insgesamt	Deutsche (2)	Ausländer/innen (3)
1995	5 948	3 658	x	2 290	145 534	95 912	49 622	40,9	38,1	46,1
1996	6 114	3 769	x	2 345	145 250	95 706	49 544	42,1	39,4	47,3
1997	6 213	3 908	x	2 305	143 870	95 298	48 572	43,2	41,0	47,5
1998	6 301	4 041	x	2 260	144 022	95 594	48 428	43,8	42,3	46,7
1999	6 085	3 976	x	2 109	142 361	95 640	46 721	42,7	41,6	45,1
2000	6 116	4 000	1 168	948	143 802	96 436	47 366	42,5	41,5	44,7
2001	6 153	4 182	1 116	855	142 865	96 617	46 248	43,1	43,3	42,6
2002	6 236	4 226	1 194	816	144 220	97 062	47 158	43,2	43,5	42,6
2003	6 368	4 455	952	961	145 183	97 787	47 396	43,8	45,5	40,3
2004	6 700	4 632	1 194	874	145 839	98 560	47 279	45,8	46,8	43,7
<b>2005</b>	<b>6 741</b>	<b>4 886</b>	<b>1 180</b>	<b>675</b>	<b>144 897</b>	<b>98 241</b>	<b>46 656</b>	<b>46,4</b>	<b>49,7</b>	<b>39,6</b>

(1) Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (2) Bezogen auf alle deutschen Geburten ohne Berücksichtigung der Geburten nach dem Optionsmodell. (3) Bezogen auf alle ausländischen Geburten einschließlich der Geburten nach dem Optionsmodell unabhängig von der sich nach dem neuen Recht ergebenden Staatsangehörigkeit der Kinder.

## 2.34 Lebend Geborene und Fruchtbarkeitsziffern von Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren in Frankfurt a.M. 2005 nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Lebend Geborene insgesamt	davon mit Staatsangehörigkeit (1)			Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahre			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahre		
		deutsch	options-deutsch	ausländisch	insgesamt	Deutsche	Ausländerinnen	insgesamt	Deutsche (2)	Ausländer/innen (3)
15 b. u. 20	167	102	36	29	14 129	9 736	4 393	11,8	10,5	14,8
20 b. u. 25	879	549	204	126	20 067	12 817	7 250	43,8	42,8	45,5
25 b. u. 30	1 738	1 160	391	187	26 102	16 315	9 787	66,6	71,1	59,1
30 b. u. 35	2 227	1 663	347	217	26 321	16 097	10 224	84,6	103,3	55,2
35 b. u. 40	1 427	1 172	161	94	29 118	20 730	8 388	49,0	56,5	30,4
40 b. u. 45	291	236	37	18	29 160	22 546	6 614	10,0	10,5	8,3
<b>Insgesamt</b>	<b>6 729</b>	<b>4 882</b>	<b>1 176</b>	<b>671</b>	<b>144 897</b>	<b>98 241</b>	<b>46 656</b>	<b>46,4</b>	<b>49,7</b>	<b>39,6</b>

(1) Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (2) Bezogen auf alle deutschen Geburten ohne Berücksichtigung der Geburten nach dem Optionsmodell. (3) Bezogen auf alle ausländischen Geburten einschließlich der Geburten nach dem Optionsmodell unabhängig von der sich nach dem neuen Recht ergebenden Staatsangehörigkeit der Kinder.

## 2.35 Sterbefälle in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	absolut			auf 1000 der mittleren Jahresbevölkerung und der entsprechenden Bevölkerungsgruppe		
	zusammen					
1995	7 077	3 260	3 817	10,8	10,3	11,3
1996	6 816	3 191	3 625	10,4	10,1	10,8
1997	6 686	3 103	3 583	10,3	9,8	10,7
1998	6 473	2 969	3 504	10,0	9,4	10,5
1999	6 260	2 845	3 415	9,6	8,9	10,3
2000	6 173	2 873	3 300	9,5	9,1	10,0
2001	6 041	2 734	3 307	9,3	8,6	10,0
2002	6 204	2 834	3 370	9,6	8,9	10,2
2003	6 407	2 925	3 482	9,8	9,2	10,5
2004	5 931	2 763	3 168	9,1	8,6	9,5
<b>2005</b>	<b>5 681</b>	<b>2 605</b>	<b>3 076</b>	<b>8,7</b>	<b>8,2</b>	<b>9,2</b>
	Deutsche					
1995	6 755	3 042	3 713	14,5	14,1	14,8
1996	6 464	2 941	3 523	13,9	13,7	14,1
1997	6 254	2 840	3 414	13,5	13,1	13,7
1998	6 134	2 756	3 378	13,2	12,7	13,6
1999	5 925	2 619	3 306	12,7	12,0	13,4
2000	5 734	2 585	3 149	12,3	11,7	12,7
2001	5 586	2 449	3 137	11,8	10,9	12,6
2002	5 813	2 585	3 228	12,2	11,4	12,9
2003	5 930	2 631	3 299	12,3	11,4	13,1
2004	5 434	2 452	2 982	11,2	10,5	11,8
<b>2005</b>	<b>5 197</b>	<b>2 295</b>	<b>2 902</b>	<b>10,6</b>	<b>9,7</b>	<b>11,5</b>
	Ausländer/innen					
1995	322	218	104	1,7	2,1	1,2
1996	352	250	102	1,9	2,5	1,2
1997	432	263	169	2,3	2,6	2,0
1998	339	213	126	1,8	2,1	1,5
1999	335	226	109	1,8	2,3	1,3
2000	439	288	151	2,4	3,0	1,8
2001	455	285	170	2,6	3,1	2,1
2002	391	249	142	2,3	2,8	1,7
2003	477	294	183	2,8	3,3	2,2
2004	497	311	186	3,0	3,6	2,3
<b>2005</b>	<b>484</b>	<b>310</b>	<b>174</b>	<b>3,0</b>	<b>3,7</b>	<b>2,2</b>

## 2.36 Sterbefälle in Frankfurt a.M. 2005 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen laut ICD-10 (1)		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Nr.	Bezeichnung	absolut			in % aller Todesursachen		
<b>A00-T98</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5 730</b>	<b>2 597</b>	<b>3 133</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	darunter						
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheit	103	43	60	1,8	1,7	1,9
C00-C97	Bösartige Neubildung (Krebs)	1 556	731	825	27,2	28,1	26,3
	darunter						
C15-C26	der Verdauungsorgane	475	236	239	8,3	9,1	7,6
C30-C39	der Atmungsorgane	313	186	127	5,5	7,2	4,1
C50	der Brustdrüse	159	1	158	2,8	0,0	5,0
C51-C58	der weiblichen Genitalorgane	81	x	81	1,4	x	2,6
C60-C63	der männlichen Genitalorgane	94	94	x	1,6	3,6	x
C64-C68	der Harnorgane	94	55	39	1,6	2,1	1,2
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	117	54	63	2,0	2,1	2,0
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheit	256	112	144	4,5	4,3	4,6
	darunter						
E10-E14	Diabetes mellitus	200	98	102	3,5	3,8	3,3
G00-G99	Krankheit des Nervensystems	106	48	58	1,8	1,8	1,9
I00-I99	Krankheit des Kreislaufsystems	2 132	908	1 224	37,2	35,0	39,1
	darunter						
I00-I15	Hochdruckkrankheit (Hypertonie)	143	36	107	2,5	1,4	3,4
I20-I25	Durchblutungsstörung des Herzens	806	424	382	14,1	16,3	12,2
	darunter						
I21	Akuter Herzinfarkt	304	173	131	5,3	6,7	4,2
I22	Rezidivierender Herzinfarkt	35	23	12	0,6	0,9	0,4
I30-I52	Sonstige Herzkrankheit	617	219	398	10,8	8,4	12,7
I60-I69	Durchblutungsstörung des Gehirns	385	161	224	6,7	6,2	7,1
I70-I79	Krankheit der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	101	46	55	1,8	1,8	1,8
J00-J99	Krankheit des Atmungssystems	392	173	219	6,8	6,7	7,0
	darunter						
J10-J18	Grippe und Lungenentzündung	109	41	68	1,9	1,6	2,2
J40-J47	Chronische Krankheit der unteren Atemwege	209	95	114	3,6	3,7	3,6
K00-K93	Krankheit des Verdauungssystems	293	140	153	5,1	5,4	4,9
	darunter						
K70-K77	der Leber	112	76	36	2,0	2,9	1,1
N00-N99	Krankheit des Urogenitalsystems	123	42	81	2,1	1,6	2,6
R00-R99	Symptom und abnormer Befund	258	141	117	4,5	5,4	3,7
S00-T98	Verletzung, Vergiftung und bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	273	148	125	4,8	5,7	4,0
V01-W74	Unfall	103	46	57	1,8	1,8	1,8
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	100	65	35	1,7	2,5	1,1

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Grundlage ist die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), siehe Vorbemerkungen Seite 9.

## 2.37 Sterbefälle in Frankfurt a.M. 2005 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Todesursachen laut ICD-10 (1)	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren								Insgesamt
	0 - 1	1 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 - 75	75 u. ä.	
	zusammen								
Krankheit des Kreislaufsystems dar. des Herzens	-	-	1	3	18	168	320	1 622	<b>2 132</b>
Bösartige Neubildung (Krebs)	-	-	1	3	15	112	222	1 070	<b>1 423</b>
übr. Todesursache	-	3	2	6	32	373	428	712	<b>1 556</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>21</b>	<b>45</b>	<b>133</b>	<b>902</b>	<b>1 075</b>	<b>3 513</b>	<b>5 730</b>
	darunter weiblich								
Krankheit des Kreislaufsystems dar. des Herzens	-	-	-	-	5	35	110	1 074	<b>1 224</b>
Bösartige Neubildung (Krebs)	-	-	-	-	4	18	68	690	<b>780</b>
übr. Todesursache	-	1	-	4	17	184	198	421	<b>825</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>23</b>	<b>47</b>	<b>342</b>	<b>432</b>	<b>2 261</b>	<b>3 133</b>

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Grundlage ist die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), siehe Vorbemerkungen Seite 9.

## 2.38 Gestorbene Säuglinge in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Gestorbene Kinder unter 1 Jahr insgesamt	in % aller lebend Geborenen	Geschlecht				Staatsangehörigkeit	
			männlich	in % der männlichen lebend Geborenen	weiblich	in % der weiblichen lebend Geborenen	deutsch	ausländisch
1995	28	0,5	21	0,7	7	0,2	19	9
1996	33	0,5	25	0,8	8	0,3	16	17
1997	35	0,6	23	0,7	12	0,4	16	19
1998	28	0,4	11	0,3	17	0,5	16	12
1999	35	0,6	22	0,7	13	0,4	25	10
2000	27	0,4	13	0,4	14	0,5	17	10
2001	21	0,3	8	0,2	13	0,4	16	5
2002	19	0,3	10	0,3	9	0,3	16	3
2003	17	0,3	10	0,3	7	0,2	14	3
2004	28	0,4	15	0,4	13	0,4	20	8
<b>2005</b>	<b>28</b>	<b>0,4</b>	<b>13</b>	<b>0,4</b>	<b>15</b>	<b>0,5</b>	<b>17</b>	<b>11</b>

## 2.39 Natürliche Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 2005 nach Stadtteilen und Staatsangehörigkeit

Nr.	Stadtteil	Insgesamt			Deutsche			Ausländer/innen		
		Lebend Ge- borene	Sterbe- fälle	Bilanz	Lebend Ge- borene	Sterbe- fälle	Bilanz	Lebend Ge- borene	Sterbe- fälle	Bilanz
1	Altstadt	26	31	- 5	22	28	- 6	4	3	1
2	Innenstadt	52	93	- 41	38	81	- 43	14	12	2
3	Bahnhofsviertel	20	13	7	16	10	6	4	3	1
4	Westend-Süd	194	106	88	163	99	64	31	7	24
5	Westend-Nord	93	81	12	78	78	-	15	3	12
6	Nordend-West	325	272	53	303	255	48	22	17	5
7	Nordend-Ost	282	193	89	265	169	96	17	24	- 7
8	Ostend	266	301	- 35	245	270	- 25	21	31	- 10
9	Bornheim	247	249	- 2	228	215	13	19	34	- 15
10	Gutleutviertel	72	105	- 33	59	93	- 34	13	12	1
11	Gallusviertel	289	168	121	245	132	113	44	36	8
12	Bockenheim	321	263	58	288	233	55	33	30	3
13	Sachsenhausen-Nord	329	218	111	303	196	107	26	22	4
14	Sachsenhausen-Süd (1)	227	290	- 63	207	272	- 65	20	18	2
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten								
16	Oberrad	118	86	32	100	79	21	18	7	11
17	Niederrad	206	185	21	184	171	13	22	14	8
18	Schwanheim	196	176	20	183	160	23	13	16	- 3
19	Griesheim	251	158	93	220	144	76	31	14	17
20	Rödelheim	176	163	13	163	152	11	13	11	2
21	Hausen	61	74	- 13	46	65	- 19	15	9	6
22	Praunheim	142	169	- 27	131	160	- 29	11	9	2
24	Heddernheim	148	135	13	135	126	9	13	9	4
25	Niederursel	143	129	14	132	120	12	11	9	2
26	Ginnheim	175	119	56	156	109	47	19	10	9
27	Dornbusch	179	159	20	158	147	11	21	12	9
28	Eschersheim	131	92	39	123	89	34	8	3	5
29	Eckenheim	116	140	- 24	99	133	- 34	17	7	10
30	Preungesheim	137	67	70	123	59	64	14	8	6
31	Bonames	60	45	15	57	44	13	3	1	2
32	Berkersheim	20	15	5	17	14	3	3	1	2
33	Riederwald	66	43	23	62	41	21	4	2	2
34	Seckbach	74	154	- 80	70	149	- 79	4	5	- 1
35	Fechenheim	181	163	18	158	152	6	23	11	12
36	Höchst	190	101	89	174	96	78	16	5	11
37	Nied	186	142	44	158	132	26	28	10	18
38	Sindlingen	77	80	- 3	75	74	1	2	6	- 4
39	Zeilsheim	124	102	22	112	96	16	12	6	6
40	Unterriederbach	154	104	50	133	90	43	21	14	7
41	Sossenheim	202	145	57	182	132	50	20	13	7
42	Nieder-Erlenbach	38	28	10	38	28	10	-	-	-
43	Kalbach-Riedberg	76	32	44	72	31	41	4	1	3
44	Harheim	35	30	5	33	28	5	2	2	-
45	Nieder-Eschbach	105	76	29	98	69	29	7	7	-
46	Bergen-Enkheim	158	135	23	148	129	19	10	6	4
47	Frankfurter Berg	73	51	22	66	47	19	7	4	3
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>6 741</b>	<b>5 681</b>	<b>1 060</b>	<b>6 066</b>	<b>5 197</b>	<b>869</b>	<b>675</b>	<b>484</b>	<b>191</b>

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

## 2.40 Bevölkerungsbilanz insgesamt in Frankfurt a.M. 2005 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung (1)			Bevölkerungsbilanz (2)	
		Lebend Geborene	Sterbefälle	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz		
1	Altstadt	26	31	- 5	601	576	25	- 61	
2	Innenstadt	52	93	- 41	1 760	1 780	- 20	- 396	
3	Bahnhofsviertel	20	13	7	898	909	- 11	- 234	
4	Westend-Süd	194	106	88	3 201	3 136	65	- 342	
5	Westend-Nord	93	81	12	1 303	1 282	21	- 118	
6	Nordend-West	325	272	53	4 851	4 507	344	- 171	
7	Nordend-Ost	282	193	89	4 606	4 347	259	- 151	
8	Ostend	266	301	- 35	4 937	4 704	233	- 313	
9	Bornheim	247	249	- 2	4 115	3 500	615	315	
10	Gutleutviertel	72	105	- 33	1 489	1 310	179	- 37	
11	Gallusviertel	289	168	121	5 201	5 282	- 81	- 568	
12	Bockenheim	321	263	58	6 490	6 021	469	- 131	
13	Sachsenhausen-Nord	329	218	111	4 584	4 311	273	- 164	
14	Sachsenhausen-S. (3)	227	290	- 63	3 920	3 643	277	- 323	
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten							
16	Oberrad	118	86	32	1 806	1 635	171	106	
17	Niederrad	206	185	21	3 231	3 430	- 199	- 476	
18	Schwanheim	196	176	20	2 033	1 981	52	- 89	
19	Griesheim	251	158	93	4 215	4 055	160	- 20	
20	Rödelheim	176	163	13	2 658	2 546	112	- 123	
21	Hausen	61	74	- 13	1 126	969	157	65	
22	Praunheim	142	169	- 27	1 711	1 594	117	- 19	
24	Heddernheim	148	135	13	1 811	2 006	- 195	- 279	
25	Niederursel	143	129	14	1 567	1 516	51	- 57	
26	Ginnheim	175	119	56	1 803	1 773	30	- 19	
27	Dornbusch	179	159	20	2 189	2 060	129	- 7	
28	Eschersheim	131	92	39	1 739	1 772	- 33	- 141	
29	Eckenheim	116	140	- 24	1 966	1 833	133	- 38	
30	Preungesheim	137	67	70	1 716	1 160	556	567	
31	Bonames	60	45	15	716	733	- 17	- 45	
32	Berkersheim	20	15	5	331	354	- 23	- 37	
33	Riederwald	66	43	23	603	669	- 66	- 87	
34	Seckbach	74	154	- 80	1 427	1 276	151	- 50	
35	Fechenheim	181	163	18	2 432	2 436	- 4	- 168	
36	Höchst	190	101	89	2 792	2 716	76	- 15	
37	Nied	186	142	44	2 567	2 426	141	- 4	
38	Sindlingen	77	80	- 3	1 041	1 061	- 20	- 113	
39	Zeilsheim	124	102	22	1 152	1 114	38	- 2	
40	Unterriederbach	154	104	50	1 843	1 920	- 77	- 170	
41	Sossenheim	202	145	57	2 192	2 135	57	- 165	
42	Nieder-Erlenbach	38	28	10	643	537	106	95	
43	Kalbach-Riedberg	76	32	44	925	543	382	402	
44	Harheim	35	30	5	378	376	2	- 19	
45	Nieder-Eschbach	105	76	29	1 350	1 334	16	- 79	
46	Bergen-Enkheim	158	135	23	1 865	1 722	143	94	
47	Frankfurter Berg	73	51	22	1 001	776	225	206	
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>6 741</b>	<b>5 681</b>	<b>1 060</b>	<b>100 785</b>	<b>95 766</b>	<b>5 019</b>	<b>-3 381</b>	

(1) Einschließlich Umzüge innerhalb des Stadtgebietes. (2) Unter Berücksichtigung der Melderegisterbereinigung.

(3) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

## 2.41 Bevölkerungsbilanz der Ausländerinnen und Ausländer in Frankfurt a.M. 2005 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung (1)			Staatsangehörigkeitswechsel (2)	Gesamtbilanz (3)
		Lebend Geborene	Sterbefälle	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz		
1	Altstadt	4	3	1	291	254	37	- 10	- 47
2	Innenstadt	14	12	2	984	1 024	- 40	- 30	- 375
3	Bahnhofsviertel	4	3	1	567	582	- 15	- 8	- 252
4	Westend-Süd	31	7	24	1 389	1 261	128	- 23	- 348
5	Westend-Nord	15	3	12	510	447	63	- 22	- 76
6	Nordend-West	22	17	5	1 701	1 525	176	- 50	- 356
7	Nordend-Ost	17	24	- 7	1 733	1 550	183	- 86	- 351
8	Ostend	21	31	- 10	2 392	2 116	276	- 87	- 268
9	Bornheim	19	34	- 15	1 495	1 255	240	- 73	- 93
10	Gutleutviertel	13	12	1	724	689	35	- 29	- 166
11	Gallusviertel	44	36	8	2 874	2 834	40	- 98	- 630
12	Bockenheim	33	30	3	2 918	2 617	301	- 84	- 356
13	Sachsenhausen-Nord	26	22	4	1 750	1 534	216	- 89	- 350
14	Sachsenhausen-S. (4)	20	18	2	1 572	1 454	118	- 74	- 392
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten							
16	Oberrad	18	7	11	746	616	130	- 16	34
17	Niederrad	22	14	8	1 372	1 455	- 83	- 75	- 416
18	Schwanheim	13	16	- 3	692	669	23	- 37	- 141
19	Griesheim	31	14	17	2 322	2 225	97	- 85	- 206
20	Rödelheim	13	11	2	1 181	1 082	99	- 54	- 149
21	Hausen	15	9	6	618	489	129	- 25	37
22	Praunheim	11	9	2	667	512	155	- 44	32
24	Heddernheim	13	9	4	676	648	28	- 7	- 60
25	Niederursel	11	9	2	630	549	81	- 37	- 43
26	Ginnheim	19	10	9	661	550	111	- 55	- 21
27	Dornbusch	21	12	9	786	649	137	- 38	- 16
28	Eschersheim	8	3	5	635	527	108	- 56	- 60
29	Eckenheim	17	7	10	826	688	138	- 45	- 7
30	Preungesheim	14	8	6	671	385	286	- 27	206
31	Bonames	3	1	2	249	221	28	- 23	- 30
32	Berkersheim	3	1	2	85	85	-	- 15	- 26
33	Riederwald	4	2	2	242	235	7	- 19	- 54
34	Seckbach	4	5	- 1	561	500	61	- 28	- 34
35	Fechenheim	23	11	12	1 267	1 176	91	- 70	- 112
36	Höchst	16	5	11	1 472	1 246	226	- 91	- 22
37	Nied	28	10	18	1 289	1 055	234	- 43	46
38	Sindlingen	2	6	- 4	486	429	57	- 10	- 41
39	Zeilsheim	12	6	6	408	356	52	- 39	- 31
40	Unterriederbach	21	14	7	757	699	58	- 18	- 74
41	Sossenheim	20	13	7	1 143	996	147	- 66	- 174
42	Nieder-Erlenbach	-	-	-	164	129	35	- 9	5
43	Kalbach-Riedberg	4	1	3	219	119	100	- 1	78
44	Harheim	2	2	-	78	75	3	- 2	- 15
45	Nieder-Eschbach	7	7	-	447	405	42	- 49	- 112
46	Bergen-Enkheim	10	6	4	603	498	105	- 41	8
47	Frankfurter Berg	7	4	3	359	255	104	- 5	61
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>675</b>	<b>484</b>	<b>191</b>	<b>43 212</b>	<b>38 665</b>	<b>4 547</b>	<b>-1 893</b>	<b>-5 397</b>

(1) Einschließlich Umzüge innerhalb des Stadtgebietes. (2) Bilanz. (3) Unter Berücksichtigung der Melderegisterbereinigung.

(4) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).



## 2.42 Bevölkerungsbilanz in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung			Staatsan- gehörigkeits- wechsel (1)	Bevöl- kerungs- bilanz (2)
	Lebend Geborene	Sterbe- fälle	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz		
	insgesamt							
1995	5 948	7 077	-1 129	45 760	45 778	- 18	x	-1 147
1996	6 114	6 816	- 702	43 950	44 165	- 215	x	- 917
1997	6 213	6 686	- 473	42 449	45 207	-2 758	x	-3 231
1998	6 301	6 473	- 172	45 830	44 283	1 547	x	1 375
1999	6 085	6 260	- 175	47 219	46 044	1 175	x	-4 385
2000	6 116	6 173	- 57	47 817	43 103	4 714	x	4 657
2001	6 153	6 041	112	48 628	44 998	3 630	x	-4 497
2002	6 236	6 204	32	46 127	42 361	3 766	x	3 798
2003	6 368	6 407	- 39	44 907	42 771	2 136	x	2 097
2004	6 700	5 931	769	47 575	45 518	2 057	x	2 826
<b>2005</b>	<b>6 741</b>	<b>5 681</b>	<b>1 060</b>	<b>49 629</b>	<b>44 610</b>	<b>5 019</b>	<b>x</b>	<b>-3 381</b>
	auf 1000 der mittleren Jahresbevölkerung							
1995	9,1	10,8	-1,7	70,0	70,0	0,0	x	-1,8
1996	9,4	10,4	-1,1	67,4	67,7	-0,3	x	-1,4
1997	9,5	10,3	-0,7	65,2	69,4	-4,2	x	-5,0
1998	9,7	10,0	-0,3	70,5	68,1	2,4	x	2,1
1999	9,3	9,6	-0,3	72,5	70,7	1,8	x	1,5
2000	9,4	9,5	-0,1	73,7	66,4	7,3	x	7,2
2001	9,5	9,3	0,2	75,0	69,4	5,6	x	-6,9
2002	9,6	9,6	0,0	71,1	65,3	5,8	x	5,9
2003	9,8	9,8	-0,1	69,0	65,7	3,3	x	3,2
2004	10,3	9,1	1,2	72,8	69,6	3,1	x	4,3
<b>2005</b>	<b>10,3</b>	<b>8,7</b>	<b>1,6</b>	<b>76,0</b>	<b>68,3</b>	<b>7,7</b>	<b>x</b>	<b>-5,2</b>
	darunter Ausländer/innen							
1995	2 290	322	1 968	27 344	25 028	2 316	-2 305	1 979
1996	2 345	352	1 993	24 513	24 076	437	-3 388	- 958
1997	2 305	432	1 873	22 092	22 824	- 732	-3 228	-2 087
1998	2 260	339	1 921	22 958	20 705	2 253	-3 250	924
1999	2 109	335	1 774	25 992	23 552	2 440	-3 910	-5 081
2000	948	439	509	26 382	22 047	4 335	-4 569	275
2001	855	455	400	27 165	23 570	3 595	-4 969	-9 213
2002	816	391	425	24 771	21 560	3 211	-4 139	- 503
2003	961	477	484	23 696	22 255	1 441	-4 049	-2 124
2004	874	497	377	24 988	24 321	667	-3 452	-2 408
<b>2005</b>	<b>675</b>	<b>484</b>	<b>191</b>	<b>24 041</b>	<b>19 494</b>	<b>4 547</b>	<b>-2 214</b>	<b>-5 397</b>

(1) Bilanz. (2) Bevölkerungsbilanzen der Jahre 1999, 2001 und 2005 unter Berücksichtigung der Melderegisterbereinigungen.

2.43 Eheschließungen und Ehescheidungen in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005 nach Staatsangehörigkeit der Partnerinnen und Partner

Jahr	Eheschließungen				Ehescheidungen *)			
	ins- gesamt	beide deutsch	deutsch / ausländisch	beide ausländisch	ins- gesamt	beide deutsch	deutsch / ausländisch	beide ausländisch
1995	3 396	2 143	918	335	1 565	989	414	162
1996	3 128	1 949	881	298	1 726	1 018	515	193
1997	3 074	1 852	889	333	1 871	1 097	555	219
1998	2 984	1 808	893	283	1 903	1 121	539	243
1999	2 643	1 634	742	267	1 966	1 167	480	319
2000	2 916	1 769	846	301	1 847	1 033	489	325
2001	2 609	1 573	784	252	1 834	977	505	352
2002	2 843	1 646	890	307	1 787	1 001	452	334
2003	2 729	1 594	865	270	1 799	987	434	378
2004	2 785	1 705	821	259	1 958	1 048	482	428
<b>2005</b>	<b>2 574</b>	<b>1 662</b>	<b>708</b>	<b>204</b>	<b>1 715</b>	<b>896</b>	<b>435</b>	<b>384</b>

\*) Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

2.44 Eheschließungen und Ehescheidungen in Frankfurt a.M. 2002 bis 2005 nach Staatsangehörigkeit der Partnerinnen und Partner

Staatsangehörigkeit der (ehemaligen) Partner/innen		Eheschließungen bzw. Ehescheidungen							
		absolut				in %			
		2002	2003	2004	<b>2005</b>	2002	2003	2004	<b>2005</b>
		Eheschließungen							
Mann:	Frau:								
deutsch	deutsch	1 646	1 594	1 705	<b>1 662</b>	57,9	58,4	61,2	<b>64,6</b>
deutsch	ausländisch	491	531	467	<b>426</b>	17,3	19,5	16,8	<b>16,6</b>
ausländisch	deutsch	399	334	354	<b>282</b>	14,0	12,2	12,7	<b>11,0</b>
ausländisch	ausländisch	307	270	259	<b>204</b>	10,8	9,9	9,3	<b>7,9</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>2 843</b>	<b>2 729</b>	<b>2 785</b>	<b>2 574</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
		Ehescheidungen *)							
Mann:	Frau:								
deutsch	deutsch	1 001	987	1 048	<b>896</b>	56,0	54,9	53,5	<b>52,2</b>
deutsch	ausländisch	197	217	241	<b>235</b>	11,0	12,1	12,3	<b>13,7</b>
ausländisch	deutsch	255	217	241	<b>200</b>	14,3	12,1	12,3	<b>11,7</b>
ausländisch	ausländisch	334	378	428	<b>384</b>	18,7	21,0	21,9	<b>22,4</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>1 787</b>	<b>1 799</b>	<b>1 958</b>	<b>1 715</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## 2.45 Eheschließungen in Frankfurt a.M. 1995 und 2005 nach Alter der Eheschließenden

Altersgruppen der Männer in Jahren	Altersgruppen der Frauen in Jahren								Insgesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	
<b>1995</b>									
unter 20	6	4	-	-	-	-	-	-	10
20 bis unter 25	54	192	76	13	4	6	1	1	347
25 bis unter 30	27	208	468	122	39	24	1	2	891
30 bis unter 35	5	84	368	314	70	35	7	2	885
35 bis unter 40	2	30	134	170	70	46	5	1	458
40 bis unter 50	5	19	48	100	108	155	22	3	460
50 bis unter 60	-	5	16	24	44	88	68	15	260
60 und älter	1	-	4	3	2	17	35	23	85
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>542</b>	<b>1 114</b>	<b>746</b>	<b>337</b>	<b>371</b>	<b>139</b>	<b>47</b>	<b>3 396</b>
<b>2005</b>									
unter 20	5	4	1	-	-	-	-	-	<b>10</b>
20 bis unter 25	21	103	33	3	6	-	-	-	<b>166</b>
25 bis unter 30	13	121	203	57	16	6	2	-	<b>418</b>
30 bis unter 35	2	67	239	295	73	13	-	-	<b>689</b>
35 bis unter 40	1	25	99	171	167	46	-	-	<b>509</b>
40 bis unter 50	2	15	37	79	131	156	28	3	<b>451</b>
50 bis unter 60	2	2	10	12	21	87	65	13	<b>212</b>
60 und älter	-	-	1	2	6	14	48	48	<b>119</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>337</b>	<b>623</b>	<b>619</b>	<b>420</b>	<b>322</b>	<b>143</b>	<b>64</b>	<b>2 574</b>

## 2.46 Eheschließungen in Frankfurt a.M. 1995 und 2005 nach Religionszugehörigkeit der Eheschließenden

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt
	evangelisch (1)	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonst. Religion (2)	sonstige (3)	
<b>1995</b>							
evangelisch (1)	478	324	29	1	33	159	1 024
römisch-katholisch	276	450	29	-	33	103	891
anders christlich	11	16	21	-	2	14	64
jüdisch	-	1	2	11	-	2	16
sonst. Religion (2)	57	60	4	1	130	60	312
sonstige (3)	286	232	21	1	51	498	1 089
<b>Insgesamt</b>	<b>1 108</b>	<b>1 083</b>	<b>106</b>	<b>14</b>	<b>249</b>	<b>836</b>	<b>3 396</b>
<b>2005</b>							
evangelisch (1)	286	186	22	-	13	152	<b>659</b>
römisch-katholisch	165	291	27	1	10	130	<b>624</b>
anders christlich	15	15	42	-	4	9	<b>85</b>
jüdisch	2	1	-	7	-	-	<b>10</b>
sonst. Religion (2)	22	33	8	-	174	35	<b>272</b>
sonstige (3)	202	187	46	4	42	443	<b>924</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>692</b>	<b>713</b>	<b>145</b>	<b>12</b>	<b>243</b>	<b>769</b>	<b>2 574</b>

(1) Evangelische Kirche in Deutschland und Evangelische Freikirchen. (2) Andere Volks- und Weltreligionen. (3) Freireligiöse, Gemeinschaftslose und ohne Angabe.

## 2.47 Ehelösungen in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005

Jahr	Ehelösungen durch Tod			Gerichtliche Ehelösungen *)	
	des Mannes	der Frau	insgesamt	Zahl der Fälle (1)	auf 100 Eheschließungen
1995	1 890	817	2 707	1 566	46,1
1996	1 845	737	2 582	1 727	55,2
1997	1 773	741	2 514	1 877	61,1
1998	1 735	759	2 494	1 911	64,0
1999	1 621	747	2 368	1 968	74,5
2000	1 768	736	2 504	1 853	63,5
2001	1 579	701	2 280	1 838	70,4
2002	1 625	674	2 299	1 792	63,0
2003	1 649	690	2 339	1 807	66,2
2004	1 590	673	2 263	1 968	70,7
<b>2005</b>	<b>1 451</b>	<b>637</b>	<b>2 088</b>	<b>1 722</b>	<b>66,9</b>

\*) Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Ehelösungen durch Scheidung sowie durch Aufhebung oder Nichtigkeitserklärung.

## 2.48 Geschiedene Ehen in Frankfurt a.M. 1995 und 2005 nach Ehedauer und Kinderzahl

Dauer der Ehe in Jahren	Ins-gesamt	davon					
		ohne Kinder	mit ... minderjährigen Kind(ern)				
			1	2	3	4	5 und mehr
<b>1995</b>							
unter 5	304	247	47	10	-	-	-
5 bis unter 10	548	327	163	53	5	-	-
10 bis unter 15	269	108	90	58	9	4	-
15 bis unter 20	166	56	58	40	10	2	-
20 bis unter 25	124	68	32	20	4	-	-
25 und mehr	154	136	14	4	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 565</b>	<b>942</b>	<b>404</b>	<b>185</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
<b>2005</b>							
unter 5	<b>290</b>	241	46	2	1	-	-
5 bis unter 10	<b>595</b>	400	139	47	7	2	-
10 bis unter 15	<b>338</b>	156	92	72	16	2	-
15 bis unter 20	<b>205</b>	58	48	76	19	3	1
20 bis unter 25	<b>136</b>	57	41	27	8	1	2
25 und mehr	<b>151</b>	113	23	9	6	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 715</b>	<b>1 025</b>	<b>389</b>	<b>233</b>	<b>57</b>	<b>8</b>	<b>3</b>

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## 2.49 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 1995 bis 2005 nach Art und ausgewählten bisherigen Staatsangehörigkeiten

Jahr	Ins- gesamt	davon		darunter mit bisheriger Staatsangehörigkeit (1)					
		An- spruchs- einbürgerungen	Er- messens- einbürgerungen	tür- kisch	marok- kanisch	serbisch- montene- grinisch	afgha- nisch	ira- nisch	rus- sisch
1995	2 570	1 690	880	382	554	129	123	43	101
1996	3 632	2 156	1 476	775	623	116	206	16	138
1997	3 638	2 186	1 452	810	607	83	177	31	204
1998	3 569	2 136	1 433	859	700	97	104	64	173
1999	4 126	2 195	1 931	1 575	715	146	133	105	109
2000	4 812	3 342	1 470	1 366	673	194	183	647	99
2001	4 611	3 356	1 255	1 184	481	185	239	612	104
2002	3 703	2 789	914	973	342	167	237	553	128
2003	3 608	2 622	986	665	509	94	305	413	97
2004	3 232	2 389	843	710	413	64	241	234	90
<b>2005</b>	<b>2 471</b>	<b>1 813</b>	<b>658</b>	<b>430</b>	<b>265</b>	<b>212</b>	<b>168</b>	<b>157</b>	<b>92</b>

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Staatsangehörigkeiten sortiert nach Häufigkeit im aktuellen Jahr.

## 2.50 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 2005 nach häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Aufenthalts- dauer in Jahren (1)	Ins- gesamt	darunter mit bisheriger Staatsangehörigkeit								
		tür- kisch	marok- kanisch	serbisch- monten.	afgha- nisch	ira- nisch	rus- sisch	eritre- isch	pakista- nisch	ukrai- nisch
<b>Insgesamt</b>	<b>2 471</b>	<b>430</b>	<b>265</b>	<b>212</b>	<b>168</b>	<b>157</b>	<b>92</b>	<b>77</b>	<b>75</b>	<b>67</b>
davon										
0 bis unter 8	421	25	58	35	46	15	21	17	15	16
8 bis unter 15	1 138	115	96	91	102	78	67	36	40	49
15 bis unter 20	341	61	57	26	18	31	2	17	15	2
20 und mehr	571	229	54	60	2	33	2	7	5	-
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon										
0 bis unter 8	17,0	5,8	21,9	16,5	27,4	9,6	22,8	22,1	20,0	23,9
8 bis unter 15	46,1	26,7	36,2	42,9	60,7	49,7	72,8	46,8	53,3	73,1
15 bis unter 20	13,8	14,2	21,5	12,3	10,7	19,7	2,2	22,1	20,0	3,0
20 und mehr	23,1	53,3	20,4	28,3	1,2	21,0	2,2	9,1	6,7	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 116</b>	<b>191</b>	<b>83</b>	<b>94</b>	<b>65</b>	<b>72</b>	<b>50</b>	<b>39</b>	<b>32</b>	<b>36</b>
davon										
0 bis unter 8	201	13	19	17	20	10	10	6	7	9
8 bis unter 15	513	49	29	39	35	36	39	22	21	26
15 bis unter 20	141	20	23	9	10	13	1	9	4	1
20 und mehr	261	109	12	29	-	13	-	2	-	-

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Nur Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet für den gesamten Zeitraum des Aufenthalts.

## 2.51 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 2002 bis 2005 nach Art, Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Anspruchseinbürgerungen				Ermessenseinbürgerungen			
	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
<b>Insgesamt</b>	<b>2 789</b>	<b>2 622</b>	<b>2 389</b>	<b>1 813</b>	<b>914</b>	<b>986</b>	<b>843</b>	<b>658</b>
davon	insgesamt							
unter 20	603	341	255	145	526	528	457	318
20 bis unter 45	1 753	1 762	1 696	1 289	325	378	325	296
45 bis unter 60	348	424	359	297	46	60	44	35
60 und älter	85	95	79	82	17	20	17	9
	in %							
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon								
unter 20	21,6	13,0	10,7	8,0	57,5	53,5	54,2	48,3
20 bis unter 45	62,9	67,2	71,0	71,1	35,6	38,3	38,6	45,0
45 bis unter 60	12,5	16,2	15,0	16,4	5,0	6,1	5,2	5,3
60 und älter	3,0	3,6	3,3	4,5	1,9	2,0	2,0	1,4
	darunter weiblich							
<b>Zusammen</b>	<b>1 259</b>	<b>1 139</b>	<b>1 089</b>	<b>785</b>	<b>434</b>	<b>477</b>	<b>427</b>	<b>331</b>
davon								
unter 20	282	163	128	58	244	249	223	154
20 bis unter 45	801	788	766	571	159	190	176	148
45 bis unter 60	134	152	166	117	25	32	26	23
60 und älter	42	36	29	39	6	6	2	6

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## 2.52 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 2005 nach häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Ins- gesamt	darunter mit bisheriger Staatsangehörigkeit								
		tür- kisch	marok- kanisch	serbisch- monten.	afgha- nisch	ira- nisch	rus- sisch	eritre- isch	pakista- nisch	ukrai- nisch
<b>Insgesamt</b>	<b>2 471</b>	<b>430</b>	<b>265</b>	<b>212</b>	<b>168</b>	<b>157</b>	<b>92</b>	<b>77</b>	<b>75</b>	<b>67</b>
davon	insgesamt									
0 bis unter 18	388	50	57	34	57	13	8	17	22	9
18 bis unter 45	1 660	359	177	138	99	92	46	47	38	31
45 bis unter 60	332	19	18	36	12	44	16	12	14	13
60 und älter	91	2	13	4	-	8	22	1	1	14
	in %									
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon										
0 bis unter 18	15,7	11,6	21,5	16,0	33,9	8,3	8,7	22,1	29,3	13,4
18 bis unter 45	67,2	83,5	66,8	65,1	58,9	58,6	50,0	61,0	50,7	46,3
45 bis unter 60	13,4	4,4	6,8	17,0	7,1	28,0	17,4	15,6	18,7	19,4
60 und älter	3,7	0,5	4,9	1,9	-	5,1	23,9	1,3	1,3	20,9
	darunter weiblich									
<b>Insgesamt</b>	<b>1 116</b>	<b>191</b>	<b>83</b>	<b>94</b>	<b>65</b>	<b>72</b>	<b>50</b>	<b>39</b>	<b>32</b>	<b>36</b>
davon										
0 bis unter 18	177	25	25	12	22	5	4	7	12	4
18 bis unter 45	754	157	51	66	37	47	26	27	17	19
45 bis unter 60	140	9	3	14	6	15	9	4	3	6
60 und älter	45	-	4	2	-	5	11	1	-	7

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt